



Vernissage und Ausstellung "END-LICH leben"

Einladung zur Vernissage am Donnerstag, 16.10.25 um 18 Uhr in der Bücherei mit den Künstlern und Künstlerinnen.

In der Hospizarbeit setzen sich Begleitende häufig mit den Fragen schwerstkranker und sterbender Menschen auseinander: Was bleibt von mir, wenn ich gehe?" Die Zeit, wichtige Dinge zu tun, ist oft nicht lange. Ist es da nicht gut, sich in jungen Jahren schon mal zu fragen: "Worauf kommt es im Leben an?", "Wird es nicht Zeit, END-LICH zu leben?"

Auf diese Fragen haben sich Schüler*innen des Grundkurses Kunst der Kursstufe 1 am Monfort Gymnasium eingelassen und Selbstporträts der besonderen Art gestaltet. Zunächst stand die Auseinandersetzung mit niederländischen Barockstillleben. Danach wurden von den Schüler*innen gezielt persönliche Gegenstände ausgewählt und zu einer stimmigen Assemblage montiert, die ein unverwechelbares Portrait-Bild der Gestalter*innen zeigen.

So vielfältig die Persönlichkeiten, so unterschiedlich fallen die Ergebnisse aus. Es sind mit Leben gefüllte Arbeiten zu einem Thema entstanden, das wir gerne wegschieben. Wir holen sie ins Zentrum des Lebens und stellen die Arbeiten daher in Geschäften und öffentlichen Einrichtungen aus, an denen wir täglich vorbeikommen.

Die Ausstellungsorte sind in einem Flyer zu finden, der in den Geschäften ausliegt.

Eine Kooperation des Hospizverein mit dem Montfort Gymnasium.

Spectrum - Kultur in Tettnang





Freitag, 10.10.2025, 19:30 Uhr Kapelle St. Johann, Tettnang

Kammermusik in Tettnangs Kirchen

Agnes Schmauder, Alt & Teresa Dettling, Gitarre

Eine Kooperation mit dem Förderverein Kirchenmusik St. Gallus. e.V.

Sonntag, 19. Oktober 2025,18:00 Uhr Neues Schloss Tettnang, Rittersaal 17:15 Uhr Einführungsgespräch mit Gerd Kurat

FIBONACCI QUARTETT

Vier Gewinner in Ausstrahlung und Können





Sonntag, 2. November 2025,18:00 Uhr Neues Schloss Tettnang, Rittersaal

"Herzklopfen"

Cello-Duett mit Klassik & Pop/Rock

Lisa Pokorny & Katrin Banhierl

Vorverkauf: Tourist Information Tettnang: Telefon 07542 510-500 www.reservix.de und bundesweit an allen Reservix-Vorverkaufsstellen Weitere Infos unter www.spectrum-kultur-in-tettnang.de

Der Stadtseniorenrat lädt herzlich ein am Samstag, 18. Oktober 2025 um 14 Uhr ins Gemeindezentrum St. Gallus zum

Seniorentreff 65+ (Seniorennachmittag) 2025

Unser Programm:

14.00 Uhr Begrüßung – Hubert Veser, SSR-Vorsitzender

14.15 Uhr Seemannschor Friedrichshafen e. V.
 15.00 Uhr Grußwort – Regine Rist, Bürgermeisterin

15.30 Uhr Ensemble der Musikschule Tettnang

15.45 Uhr Pause

16.15 Uhr Grußwort –

Pfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner

16.30 Uhr Bodasee-Schwob Frieder Hahn

17.00 Uhr Ende



Stadt TETTNANG



Foto: Stadtseniorenrat

STADT-NACHRICHTEN

Bericht aus dem Gemeinderat

In seiner Sitzung am 24. September 2025 hat sich der Gemeinderat mit folgenden Themen befasst:

- Dem Gemeinderat wurde die polizeiliche Kriminalstatistik und Unfallstatistik für das Jahr 2024 vorgestellt. Vertreter der Polizei haben die Fallzahlen aufgezeigt. Bei der Anzahl der Straftaten ist ein leichter Rückgang zum Vorjahr zu verzeichnen. Im Jahr 2024 gab es in Tettnang 603 angezeigte Straftaten, das häufigste waren Diebstahldelikte. Auch die Anzahl der Verkehrsunfälle hat sich im Vergleich zum Vorjahr verringert und lag in 2024 bei 488.
 - Tettnang ist im Vergleich zu Kommunen in der Region und auch ähnlich großen Städten bei den angezeigten Fallzahlen geringer belastet.
- Es erfolgte eine Vorstellung des Jahresabschlusses 2023 des Dorfladens Hiltensweiler und der Jahresbericht des Dorftreff Hiltensweiler mit den unterschiedlichen Angeboten. Anschaulich wurden die vielfältigen Angebote vorgestellt.
- Für die Freibäder Ried und Obereisenbach wurden die Geschäftsberichte 2024 vorgestellt. Es wurde die Besucheranzahl, die Summe der Einnahmen und die Summe der Ausgaben vorgestellt. Bei einem Vergleich des Zuschusses pro Besucher lag das Freibad Ried bei 9,55 € und das Freibad Obereisenbach bei 8,40 €.
 - Beim Zuschuss an die Firma VAUDE, die das Freibad Obereisenbach betreibt, sind überplanmäßige Ausgaben von ca. 34.000 € angefallen. Diesen überplanmäßigen Ausgaben hat der Gemeinderat zugestimmt.
- Es erfolgte eine Vorstellung des Geschäftsberichts des Bauhofs für das Jahr 2024. Darin wurde dargestellt, für welche Tätigkeiten und Projekte der Bauhof zuständig ist. Die Tätigkeiten bewegen sich im Bereich Hochbau, Tief- und Straßenbau und im Grünbereich.
- Als letzter Bericht folgte der Jahresbericht des Heilpädagogischen Fachdienstes. Darin wurde aufgezeigt, wie viele Kinder in den Kitas vom Heilpädagogischen Fachdienst begleitet werden und welche Auffälligkeiten bei den Kindern festzustellen sind, beispielsweise sozial-emotionale Auffälligkeiten oder motorische Probleme. Ein Augenmerk wurde auf den Medienkonsum und daraus resultierenden Auffälligkeiten gelegt.
- Der Gemeinderat hat über einen Antrag der CDU-Fraktion beraten. Der Antrag enthält zwei Vorschläge im Kita-Bereich. Es soll überprüft werden, ob Eltern die Möglichkeit erhalten können, ihr Kind für volle Kalendermonate abzumelden ohne den Platz kündigen zu müssen. Während der Abmeldung sollen die Eltern keine Kitagebühren bezahlen müssen. Des Weiteren soll überprüft werden, wie sich die Einführung eines Betreuungsbausteins mit nur 20 Wochenstunden auswirken würde. Der Gemeinderat hat beide Vorschläge mehrheitlich abgelehnt.
- Es wurden die Vertreter/innen aus der Bürgerschaft für die Städtepartnerschaft zwischen Tettnang und Saint-Aignan bestätigt. Die Amtszeit der Mitglieder des Partnerschaftsausschusses ist jeweils gebunden an die Amtszeit des Gemeinderats. Vom Partnerschafsausschuss wurden 14 Vertreter/innen vorgeschlagen, die alle vom Gemeinderat bestätigt wurden, nachdem sich Interessierte melden konnten.
- Für die Nachbesetzung der Stelle des Ersten Beigeordneten wurde die Aufteilung der Geschäftskreise zwischen Bürgermeisterin und Erstem Beigeordneten sowie die Besoldung festgelegt. Außerdem wurde die Stellenausschreibung beschlossen. Die Ausschreibung erfolgt am 10.10.2025. Die Wahl findet am 17.12.2025 in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung statt.

- Der Gemeinderat hat dem Ingenieurbüro Wasser-Müller den Planungsauftrag für die Entwässerung der Tobelstraße erteilt. Am 02.08.2025 ist es in Folge eines Starkregenereignisses zu Überflutungen aufgrund von Wasseraustritten aus der Kanalisation in der Tobelstraße gekommen. Die Schäden wurden aufgenommen und provisorische Sicherungen wurden veranlasst. Für eine nachhaltige Verbesserung der Leistungsfähigkeit wird nun die Planung in Auftrag gegeben.
- Es wurde über die geplante Sanierung des Kieswegs informiert. Aktuell ist eine schmale Asphaltstraße ohne Entwässerung und ausreichende Beleuchtung vorhanden. Diese soll nun mit Entwässerungsleitungen für Schmutz- und Regenwasser und weiteren Versorgungsleitungen als Vorgriff für den ersten und zweiten Bauabschnitt für das Baugebiet Ackermannsiedlung ausgestattet werden. Die Ausschreibung der Maßnahme soll noch in 2025 erfolgen.

Alle öffentlichen Unterlagen und gefassten Gemeinderatsbeschlüsse sind auf der Homepage der Stadt Tettnang einzusehen unter www.tettnang.de/ratsinfosystem.

Gemeindetag Baden-Württemberg Kommunaler Landesverband kreisangehöriger Städte und Gemeinden



Anlässlich des Tags der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2025 richtet sich Steffen Jäger, Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg, in einem offenen Brief direkt an die Bürgerinnen und Bürger im Land.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Rürger

mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg — der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes.

Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie.

Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt.

Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist. Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungs-

gebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden.

Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren.

Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne.

Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestellshop — sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica — zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht. Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderun-

gen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: dies wird uns allen etwas abverlangen.

Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; Gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein.

Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit,

Ihr Steffen Jäger



Landkreistag Baden Württemberg



Auch Landkreistagspräsident Dr. Brötel appelliert an die Bürgerinnen und Bürger: "Unterstützen Sie die dringend erforderlichen Reformen!"

Der Landkreistag begrüßt ausdrücklich den offenen Brief an die Bürgerinnen und Bürger im Land, den Gemeindetagspräsident Steffen Jäger zum Tag der Deutschen Einheit veröffentlicht hat. Dort wird die dramatische finanzielle Lage der Kommunen realistisch beschrieben und es werden zu Recht mutige Reformen sowie ein gesamtgesellschaftlicher Haltungswechsel eingefordert. Der Präsident des Landkreistags Baden-Württemberg, Landrat Dr. Achim Brötel (Neckar-Odenwald Kreis), der zugleich Präsident des Deutschen Landkreistags ist, äußert sich dazu wie folgt:

"Als Landkreise teilen wir ganz ausdrücklich die tiefe Sorge, die in dem Brief von Gemeindetagspräsident Steffen Jäger zum Ausdruck kommt. Denn die Herausforderungen, vor denen wir stehen, sind in der Tat gewaltig.

Da sind zum einen die geopolitischen und weltwirtschaftlichen Verwerfungen: die offenen und versteckten Kriege rund um den Globus und bis vor unsere Haustür, eine in ihren Grundfesten erschütterte Weltwirtschaftsordnung, die massive Erschütterung unseres bundesdeutschen Geschäftsmodells basierend auf hohen Exportquoten und niedrigen Energiepreisen.

Und da sind zum anderen und sich verschärfend vor allem auch die Langzeitherausforderungen, die dadurch nicht kleiner werden, dass sie durch Akutkrisen immer wieder ein Stück weit verdrängt werden. Ich nenne hier nur die drei großen D: die unerbittliche Demografie, die unser System sozialer Sicherung schon heute vor gewaltige Herausforderungen stellt, die Dekarbonisierung, also die Umstellung von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energiequellen, deren Dringlichkeit die Temperaturrekorde dieses Sommers nochmals eindrücklich bestätigt haben, schließlich das dritte große D, die Digitalisierung, bei der wir in Deutschland gegenüber anderen europäischen Ländern deutlich ins Hintertreffen geraten.

Und als ob dies alles nicht genug wäre, stecken die Kommunen aktuell in einer Finanzkrise von noch nie dagewesenem Umfang. Den Landkreisen, Städten und Gemeinden droht in diesem Jahr ein bundesweites Defizit von mehr als 30 Milliarden Euro. Neun von zehn Landkreisen in Baden Württemberg können ihre Aufwendungen nicht mehr aus laufenden Erträgen bezahlen. Die Kommunalfinanzen befinden sich also ganz offensichtlich im freien Fall.

Die bittere Folge ist: Die Kommunen verlieren zusehends ihre Handlungsfähigkeit, die kommunale Daseinsvorsorge gerät immer mehr unter Druck. Und: Das, was wesentlicher Teil der Erfolgsgeschichte unseres Landes ist, die kommunale Selbstverwaltung, droht wegzurutschen.

Vor diesem Hintergrund teilen wir Landkreise ausdrücklich die Einschätzung, dass es rasch grundlegender Reformen bedarf, um diese vielfältigen Herausforderungen erfolgreich bewältigen zu können. Dazu gehört der konsequente, systematische Abbau überzogener Standards und überbordender Bürokratie ebenso wie eine mutige, kluge Neuausrichtung des Sozialstaats in Richtung Zukunftsfestigkeit. Diese Reformen sind überfällig- und sie müssen vor allem auch schnell umgesetzt werden. Die Demokratie wird nämlich immer vor Ort gewonnen, vielleicht aber eben auch vor Ort verspielt.

Zugleich wollen auch wir sehr deutlich machen, dass die anstehenden strukturellen Reformen uns allen etwas abverlangen werden. Dies wird schon angesichts der Größe der Herausforderungen gar nicht anders möglich sein. Und natürlich wird es dabei teilweise auch zu Veränderungen kommen müssen, die zu akzeptieren nicht leichtfallen wird. Darauf müssen wir uns alle gemeinsam einstellen.

Daher appellieren und setzen auch wir als Landkreise auf den Realitätssinn, die staatsbürgerliche Haltung und das Verantwortungsgefühl aller Bürgerinnen und Bürger unseres Landes:

Unterstützen Sie die erforderlichen, weil zukunftssichernden Reformprozesse. Beteiligen Sie sich als Demokratinnen und Demokraten konstruktiv an den Diskussionen um die richtige Ausgestaltung der zwingend erforderlichen Reformen. Und tragen Sie die demokratisch getroffenen Entscheidungen solidarisch mit

Lassen Sie uns alle zusammen die Erfolgsgeschichte Deutschlands auch in diesen schwierigen Zeiten fortschreiben. Deutschland ist ein starkes Land und es kann stark bleiben, wenn wir uns alle gemeinsam darum bemühen und uns dafür einsetzen. Denn genau das ist Demokratie – die Kraft der Vielen."

Fundsachen

Fundsachen können Sie rund um die Uhr online abrufen unter www.tettnang.de/fundsachen oder ebenso telefonisch beim Bürgerbüro unter 07542/510-0 erfragen.

Folgende Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

- Schlüssel / Autoschlüssel
- Fahrräder
- Handy
- Schmuck

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von sechs Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte, auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Ihr Fundbüro Tettnang



St.-Anna-Ouartier



Flohmarkt, Kürbisse bemalen sowie Kaffee & Kuchen rund um das Kaplaneihaus

Am 11. Oktober erwartet Sie von 11.30 bis 15.30 Uhr ein spannendes Event rund ums Kaplaneihaus in St. Johann 2, in Tettnang: Ein Flohmarkt und eine Kürbis-Malaktion laden dazu ein, zu stöbern, neue Schätze zu entdecken und für "Klein wie Groß" die Herbstzeit mit selbst bemalten Kürbisgesichtern einzuläuten. Daneben bleibt Raum, sich bei Kaffee und Kuchen zu begegnen.

Flohmarkt: Rund um das Kaplaneihaus, nachhaltig einkaufen und sich daran erfreuen

Der Flohmarkt findet vor dem Kaplaneihaus sowie Kapelle bei schönem Wetter statt. Bei Regen im Kaplaneihaus. Wenn Sie selbst einen Stand betreiben möchten, melden Sie sich bis zum 6. Oktober 2025 bei Beatrix Hoch an (Mail: quartier-st.anna@ stiftung-liebenau.de; Telefon: 07542 6070). Die Standgebühr beträgt 2 €.

Kaffee und Kuchenzeit

Zusätzlich können Sie bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen das gemütliche Ambiente genießen und ins Gespräch kommen. Das Cafe ist im Kaplaneihaus im EG für Sie geöffnet.

Malaktion: Kürbisse mit Gesichtern verzieren – für Groß wie Klein

Bewohnerinnen aus dem St. Anna Quartier bemalen Kürbisse in verschiedenen Größen mit dir und ihnen. Alle die Lust und Freude am kreativ sein haben sind herzlich dazu eingeladen. Vorlagen und Malstifte werden gestellt. Kürbisse sind ausreichend vor Ort. Diese kosten je nach Größe ein bis fünf Euro und können vor Ort erworben werden.

Nutzen Sie diese tolle Gelegenheit, Flohmarktfunde zu machen und Herbstdeko selber zu gestalten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Vortragsabend zum Weltalzheimertag am 14. Oktober in Tettnang

Anlässlich des Weltalzheimertags gibt es zwischen dem 10. September und 21. November für Betroffene, Angehörige und am Thema Demenz Interessierte im Bodenseekreis ein informatives Programm. Auch Einrichtungen und Dienste der Stiftung Liebenau in Tettnang beteiligen sich daran.

Unter dem Motto "Begleitung im 'Andersland' – Leben mit Demenz" gestalten die Lebensräume für Jung und Alt, das St. Anna-Quartier und die Häuser der Pflege St. Johann und Dr. Albert Moll sowie das Service-Wohnen in einer Gemeinschaftsaktion einen informativen Vortragsabend. Er findet am Dienstag, 14. Oktober, um 18 Uhr im Kaplaneihaus, Raum EG, St. Johann 2 in Tettnang statt. Um telefonische Anmeldung unter 07542/9329-156 oder 07542/55795-166 wird gebeten.

Wolfgang Stoppe von der Demenzberatung des DRK Friedrichshafen informiert über verschiedene Möglichkeiten im Umgang mit demenziell erkrankten Menschen. Der Referent schlägt eine Brücke zwischen der Welt der Angehörigen und der "Anderswelt" und gibt hilfreiche Tipps für den Alltag auf Augenhöhe.

Die anschließende Gesprächsrunde lädt zu einem offenen Austausch der Gedanken und Fragen ein.

BÜRGER-SCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Technikcafe in der Anlaufstelle für Bürgerengagement



Das Technikcafé bietet Hilfestellungen rund um elektronische Geräte, also allem, was mit Smartphones, Tablets, PCs und Notebooks, dem Internet, dem Netzwerk daheim, z. B. WLAN oder aber auch Smart-TV zu tun hat. Das ehrenamtliche Team unterstützt alle, die nicht in einer digitalen Welt groß geworden sind, sondern sich mit vermeintlich Einfachem oder Alltäglichem der digitalen Technologie schwertun. Dabei geht es um Hilfe zur Selbsthilfe. Im persönlichen Gespräch klären die ehrenamtlichen Mitarbeiter Verständnisprobleme auf oder unterstützen direkt – von der Fehlerbehebung bis zur Inbetriebnahme.

Während der Sprechstunde dürfen auch ausgemusterte Smartphones, nicht älter als sechs Jahre, zum Recyceln abgegeben werden. Dafür ist keine Terminvereinbarung nötig. Informatio-

nen zu den Kriterien finden sich auf der Internetseite des Technikrafes

Defekte Hardware, also z. B. Display oder Akku, repariert das Repaircafe jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Das kostenlose Angebot findet am Samstag, 11. Oktober 2025 von 10:30 bis 12:30 Uhr in der Anlaufstelle für Bürgerengagement der Stadt Tettnang, Montfortstr. 2, statt. Wer Unterstützung benötigt, meldet sich einfach per Mail an: technikcafe@tettnang.de.

Auch eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter der Telefonnummer 07542 9899124 möglich. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter und schildern Sie daran das Problem kurz. Sprechen Sie bitte auch Ihre Telefonnummer deutlich auf den Anrufbeantworter, damit wir Sie zurückrufen können. Ein Mitglied des Teams antwortet dann mit einem Terminvorschlag.

Bastel-Team "zu schade für die Tonne"

Das Bastel-Team von "zu schade für die Tonne" trifft sich das nächste Mal am Samstag, dem 25. Oktober 2025, von 14:00 - 16:00 Uhr in der Anlaufstelle für Bürgerengagement der Stadt Tettnang.

Dann dreht sich alles um das Thema Wollreste – und was man daraus machen kann. Neben Bastelvorschlägen wie Wichtel, einfaches Weben oder etwas exotischeres aus Mexiko, dürfen gerne auch eigene Ideen eingebracht werden. Mitbringen muss man nur Spaß am Basteln. Die benötigten Materialien werden von der Upcycling-Bastelgruppe gestellt.

Wer also gerne mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen.

Das Upcycling-Team von "zu schade für die Tonne"



Fotos: Privat



Interviewreihe: Ehrenamtsmesse lockt mit Gleichberechtigung und Gemeinschaft

Engagierte stellen in Kurzinterviews ihr Ehrenamt vor

Bei der Ehrenamtsmesse am Samstag, 18. Oktober 2025, präsentieren sich 38 Tettnanger Vereine, Initiativen und Organisationen aus den Bereichen Sport, Kultur, Soziales, Politik und Nachbarschaftshilfe. Vorab stellen sich in Kurz-Interviews einige davon vor – heute das Frauennetzwerk Tettnang und die Sozialstation Tettnang. Unter www.tettnang.de/engagiertt gibt es eine vollständige Auflistung aller Messe-Ausstellenden samt Link.

Andrea Appenmaier für das Frauennetzwerk Tettnang



Foto: Andrea Appenmaier

Welches Ehrenamt haben Sie auf der Messe zu bieten?

Es gibt viele Mitmachmöglichkeiten und Gestaltungsspielräume – egal ob projektbezogen oder dauerhaft – zum Beispiel als Organisatorin einer Veranstaltung, als Ideengeberin, Marketingunterstützerin oder Mitarbeiterin im Bereich Social Media.

Warum sollten die Leute ausgerechnet bei Ihnen stehenbleiben?

Weil ihnen die Gleichberechtigung und Chancengleichheit von Frauen ein Herzensanliegen ist. Vernetzung von Frauen ermöglichen. Wir sind eine Gruppe von engagierten Tettnangerinnen, die sich für mehr Beteiligung von Frauen in unserem schönen Städtle engagieren. Die Idee entstand 2021 in einem Seminar zur Gemeinwohlökonomie. Unterstützt durch die Anlaufstelle für Bürgerengagement hat sich dann ein Kreis gefunden, der seither ehrenamtlich an dieser Idee weiterarbeitet. Wir wollen Frauen informieren und beraten, vor Ort aktiv werden und das Engagement von Frauen fördern. Das Frauennetzwerk ist kein Verein, um mitzumachen ist keine Mitgliedschaft notwendig. Wir verstehen uns als offene, neutrale, parteiunabhängige Einrichtung.

Wenn Sie Ihre Gruppe nur mit drei (Stich-)Worten beschreiben dürften, welche wären das?

Of fen-mutig-selbst bewusst.

Was tun Sie selbst ganz konkret bei Ihrer Gruppe und was gibt Ihnen das?

Ich bin Initiatorin und Mitglied im Steuerungskreis des Frauennetzwerk Tettnang. Frauen sind einfach spitze und die Arbeit und der Austausch mit anderen Frauen macht mir viel Spaß!

Wo sollen sich Menschen melden, die jetzt gleich bei Ihnen mitmachen wollen?

Über unsere Homepage www.frauennetzwerk-tettnang.de oder per Mail: frauennetzwerk-tettnang@online.de

Sophia Wieser, für die Sozialstation Tettnang



Foto: Sophia Wieser.

Welches Ehrenamt haben Sie auf der Messe zu bieten?

Wir bieten zum einen das ehrenamtliche Engagement der Organisierten Nachbarschaftshilfe an. Hier geht es um die konkrete Unterstützung von Menschen in ihrem häuslichen Umfeld. Dazu gehören kleinere Besorgungen in der Apotheke, Metzger oder Drogerie. Ganz wichtig ist die Gesellschaft, da zu sein, zuzuhören und gemeinsam Zeit zu verbringen. Die Nachbarschaftshilfe entlastet häufig die Angehörigen enorm und trägt dazu bei, dass die Menschen lange in ihrem Zuhause leben zu können. Das Ehrenamt in der Nachbarschaftshilfe ist in den allermeisten Fällen eine bereichernde Beziehung/Begegnung für beide Seiten.

Des Weiteren bieten wir ehrenamtliches Engagement in unserer Betreuungsgruppe von Menschen mit demenziellen Erkrankungen an. Diese Gruppe findet jeden Donnerstag von 14-17 Uhr im Gemeindezentrum statt. Die maximal 15 Gäste werden von einem Fahrdienst zuhause abgeholt und verbringen den Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und einem Programm in einer 1:1 Betreuung mit den Ehrenamtlichen. Wir suchen sowohl Menschen, die Fahrdienste übernehmen oder durch den Nachmittag begleiten oder Kuchen spenden.

Warum sollten die Leute ausgerechnet bei Ihnen stehenbleiben?

Weil man bei uns schnell und einfach anfangen kann und im Laufe der Zeit die Möglichkeit hat, an verschiedensten Fortbildungen teilzunehmen. Die Menschen, ihre Bedürfnisse wie auch die Einsätze sind so individuell, da lohnt es sich, sich auszutauschen und genauer hinzuschauen, ob etwas Passendes dabei ist. Denn das Ehrenamt soll auch für den oder die Ehrenamtliche/n gewinnbringend sein! Bei uns gibt es eine Aufwandsentschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit, wir pflegen die Gemeinschaft durch regelmäßige Post und gemeinsame Treffen, um Erfahrungen auszutauschen. Einmal im Jahr organisieren wir für alle Ehrenamtlichen einen Ausflug, um uns so für ihre Zeit und das Engagement zu bedanken.

Wenn Sie Ihre Gruppe nur mit drei (Stich-)Worten beschreiben dürften, welche wären das?

Gemeinschaft, Offenheit und Qualität.

Was tun Sie selbst ganz konkret bei Ihrer Gruppe und was gibt Ihnen das?

lch bin Einsatzleitung der Familienpflege und Nachbarschaftshilfe. Wir alle haben Lebensphasen, in welcher wir UnterstütSTADTNACHRICHTEN TETTNANG 5

zung benötigen. Ich habe 2 kleine Kinder und bin über die Unterstützung meiner Familie wahnsinnig dankbar. Hilfe anzunehmen und Hilfe zu geben, ist etwas, was wir alle tun, und dennoch ist es nicht selbstverständlich. Es freut mich Menschen zu unterstützen, indem ich ihnen eine passende Hilfe außerhalb des familiären Rahmens an die Seite stellen kann und es macht mir sehr viel Spaß, die Ehrenamtlichen zu begleiten.

Wo sollen sich Menschen melden, die jetzt gleich bei Ihnen mitmachen wollen?

Bei mir, ich freue mich über jeden Kontakt, völlig unverbindlich! Telefonisch unter 07542 944015 oder per Mail an wieser@sozial-station-tettnang.de.

LANDRATSAMT

B 31 bei Eriskirch: Mauernriedtunnel eine Nacht lang gesperrt

In der Nacht von Mittwoch, 8. Oktober auf Donnerstag, 9. Oktober 2025, wird der Mauernriedtunnel im Zuge der B31 bei Eriskirch von 19 bis 5 Uhr am nächsten Morgen in beiden Fahrtrichtungen gesperrt. Die Umleitung erfolgt an den Ausfahrten Eriskirch West beziehungsweise Ost durch Eriskirch über die Greuther, Lindauer, Friedrichshafener Straße und umgekehrt. Der Grund für die Sperrung sind gesetzlich vorgeschriebene halbjährliche Wartungs- und Reinigungsarbeiten, um den Tunnel verkehrs- und betriebssicher zu halten.

Mäharbeiten: Abendliche Verkehrsbehinderungen auf der B31 zwischen Überlingen und Kressbronn

Von Montag, 6. bis Donnerstag, 9. Oktober sowie von Montag, 20. bis Donnerstag, 23. Oktober 2025, kann es auf der B31 zwischen Überlingen und Kressbronn jeweils ab 19 Uhr zu Verkehrsbehinderungen kommen. Grund sind Mäharbeiten an den Randstreifen, die für die Verkehrssicherheit notwendig sind. Um die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten, werden die Arbeiten in den Abendstunden durchgeführt. Das Straßenbauamt des Bodenseekreises setzt hierfür gleichzeitig drei Unimogs mit automatisierten Mähgeräten ein.



Um die Arbeiten schnellstmöglich durchführen zu können, setzt das Straßenbauamt des Bodenseekreises gleichzeitig drei Unimogs mit automatisierten Mähgeräten ein.

Foto: Landratsamt Bodenseekreis

FRAUENWIRTSCHAFTSTAGE vom 9. bis 20. Oktober 2025: Stark. Vernetzt. Erfolgreich.

Zwölf Tage voller Impulse, Workshops und Netzwerkmöglichkeiten: Vom 9. bis 20. Oktober 2025 finden die FRAUENWIRT-SCHAFTSTAGE Baden-Württemberg auch in der Region Bodensee-Oberschwaben statt. Mit Veranstaltungen in Weingarten, Markdorf, Friedrichshafen, Meckenbeuren, Ravensburg und online richtet sich die Reihe an Frauen, die ihre berufliche Laufbahn weiterentwickeln, neue Chancen entdecken oder nach einer Pause den Wiedereinstieg planen möchten. Spannende Themen wie Künstliche Intelligenz im Job, der Umgang mit Mental Load oder der inspirierende Female Future Talk zu Arbeitswelten von Frauen unterschiedlicher Herkunft machen neugierig. Das gesamte Programm mit allen Terminen und die Anmeldung gibt es unter www.frauenwirtschaftstage-sued.de.

Praxisnahe Workshops und Seminare

Im Online-Seminar "Von Neugier zu Know-how — So unterstützt dich KI im Berufsalltag" am 15. Oktober erfahren Teilnehmerinnen beispielsweise, wie künstliche Intelligenz sinnvoll eingesetzt werden kann. Ebenfalls am 15. Oktober vermittelt der Workshop "Karriere mit Kompass: Weiterbilden. WEITERDENKEN. Weiterkommen" in Weingarten Orientierung für die persönliche Weiterentwicklung.

Einen Tag später, am 16. Oktober, geht es in Meckenbeuren im Seminar "Schluss mit dem Gedankenkarussell! Mental Load verstehen und bewältigen" um Strategien gegen Überlastung, während parallel in Friedrichshafen die "Kunst, die richtigen Fragen zu stellen" thematisiert wird und in Weingarten Tipps für erfolgreiches Online-Marketing im Mittelpunkt stehen.

Für Frauen, die nach einer Familienphase wieder in den Beruf zurückkehren möchten, bietet das Seminar "WieDerEinstieg gelingt! Tipps und Tools für Berufsrückkehrende" am 17. Oktober in Weingarten konkrete Unterstützung. Am selben Tag in Friedrichshafen widmet sich das Tagesseminar "Der Weg zum Glück — Warum wir oft das Gegenteil erreichen" Fragen der persönlichen Resilienz. Den Abschluss der Workshopreihe bildet am 18. Oktober das Online-Seminar "Klare Sprache für kluge Frauen", das zeigt, wie man mit souveräner Kommunikation überzeugt.

Austausch und Vernetzung

Auch Austausch und Vernetzung stehen im Fokus. Am 10. Oktober diskutieren bei SAP in Markdorf Fach- und Führungskräfte über "Zukunft gestalten – Frauen & Männer stark als Team". Ein weiteres Highlight ist der "Female Future Talk" am 20. Oktober in Ravensburg. In diesem offenen Forum berichten Frauen unterschiedlicher Herkunft über ihre Arbeitswelten und diskutieren gemeinsam neue Perspektiven.

"Durch die Frauenwirtschaftstage gewinnen Frauen Selbstvertrauen, Inspiration und Strategien für ihre berufliche Weiterentwicklung. Sie zeigen Lösungswege und fördern Strukturen, die Gleichstellung unterstützen", betont Veronika Wäscher-Göggerle, Frauen- und Familienbeauftragte des Bodenseekreises.

Die Veranstaltungsreihe wird von zahlreichen regionalen Partnerinnen und Partnern getragen: von Gleichstellungsbeauftragten über die Agentur für Arbeit bis hin zu Hochschulen, Volkshochschulen, der Kontaktelle Frau und Beruf, der IHK und dem Regionalbüro für berufliche Fortbildung. "Kurz gesagt: Frauenwirtschaftstage bringen Sichtbarkeit, Vernetzung, Empowerment, wirtschaftliche Dynamik und gesellschaftlichen Fortschritt", so Wäscher-Göggerle weiter.

Einen inspirierenden Auftakt bildet die Veranstaltung am 9. Oktober an der Hochschule Ravensburg-Weingarten. Dort spricht die Diplom-Psychologin, systemische Coachin und Spiegel-Bestsellerautorin Tanja Köhler unter dem Titel "Kluge Gedanken, die dich vorwärts bringen" über Motivation und persönliche Weiterentwicklung.

Stadtradeln 2025



Bodenseekreis-Teams radeln über eine Millionen Kilometer

Bei der STADTRADELN-Aktion Ende Juni haben im Bodenseekreis 287 Teams mit insgesamt 4.760 Radlerinnen und Radlern teilgenommen und in den drei Aktionswochen zusammen 1.159.233 Kilometer zurückgelegt. Damit wurde erneut die Millionen-Marke geknackt. Mit 21 teilnehmenden Städte und Gemeinden waren zudem mehr Kommunen beteiligt, als jemals zuvor.

Gewinner in den Kategorien

"Größtes und radelaktivstes Team" (ohne Schulen) war mit 208 aktiven Radlerinnen und Radlern sowie mit 63.236 Kilometern das Team "Rolls-Royce Power Systems AG". In der Kategorie "aktivstes Team (relativ)" gewann das "Team Waibel" aus Friedrichshafen mit 1.667 Kilometern.

Die beste Einzelradlerin im Bodenseekreis ist Clara Koppenburg für Friedrichshafen, die sich mit 2.012 Kilometer an die Spitze geradelt hat. Sven-Erik Sonntag aus Frickingen hat als bester Einzelradler mit 2.274 Kilometern. Der Fahrradpendler verzichtet fast vollständig aufs Auto und lebt das Motto "STADTRADELN — 365 Tage im Jahr" konsequent im Alltag. Die Gewinner dieser Kategorien werden mit Sachgeschenken belohnt.



Radverkehrskoordinatorin Sarah Wingendorf hat STADTRADELN-Gewinner Sven-Erik Sonntag eine Fahrradtasche als Preis übergeben. Er war mit 2.274 Kilometern bester Einzelradler.

Foto: Landratsamt Bodenseekreis

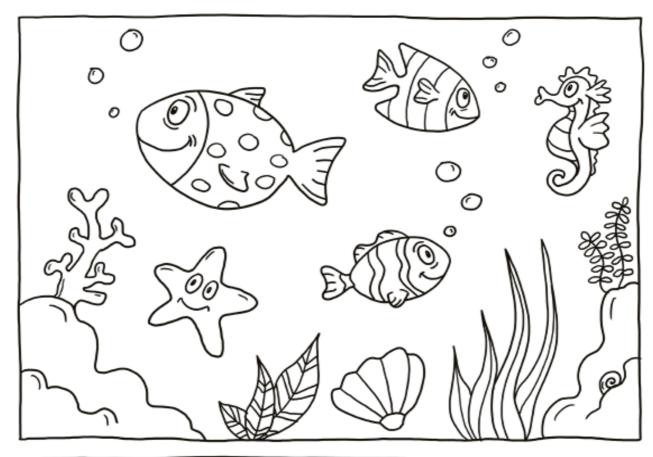
In den Kategorien "größtes und aktivstes Schulteam (absolut)" mit 75.565 Kilometern und 408 aktiven Teilnehmenden gewann das Graf-Zeppelin-Gymnasium in Friedrichshafen. In der Kategorie "aktivstes Schulteam (relativ)" hatte mit insgesamt 3.843 Kilometern und neun aktiven Rad-Fans die Constantin-Vanotti-Schule Überlingen die Nase vorne. Die Gewinnerschulen erhalten je eine Finanzspritze in Höhe von 250 Euro für ihre Fördervereine.

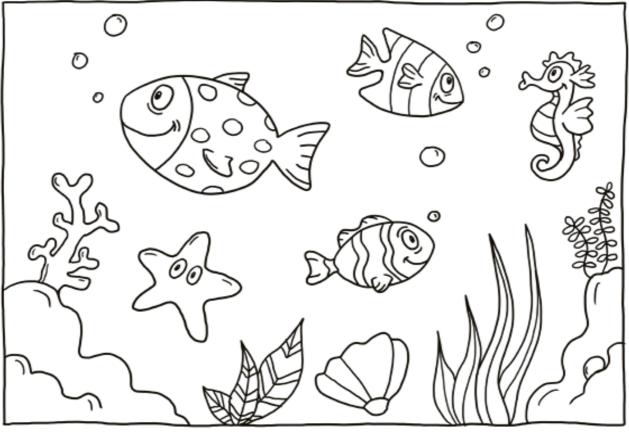
Im Wettbewerb der Kommunen (relativ) hat sich erneut Frickingen im Bodenseekreis mit 17,30 Kilometern je Einwohner auf den ersten Platz geradelt. Auf den zweiten und dritten Plätzen lagen Neukirch (8,47 km) und Tettnang (7,16 km). In der absoluten Kommunenauswertung erreicht Friedrichshafen den Spitzenplatz (353.532 km), gefolgt von Tettnang (145.169 km) und Markdorf (95.144 km).





Finde die 10 Fehler im unteren Bild!





"Die hohe Beteiligung von Radfahrenden und Kommunen am STADTRADELN zeigt eindrucksvoll, wie wichtig und geschätzt das Fahrrad als klimafreundliches und bewegungsförderndes Verkehrsmittel ist", freut sich Sarah Wingendorf, Radverkehrskoordinatorin des Landkreises. Die bundesweite Aktion ruft jedes Jahr Bewohnerinnen und Bewohner des Landkreises auf, virtuelle Teams zu bilden und so viele Wege wie möglich mit dem Rad zurückzulegen. Im Rahmen der Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg förderte das Land die Aktion

Die gesamte Auswertung des Stadtradelns 2025 im Bodenseekreis unter: https://www.stadtradeln.de/bodenseekreis

Online-Vortrag "Vorsorgemöglichkeiten" am 16. Oktober: Selbstbestimmung bei Unfall, Krankheit und im Alter

Vorsorgemöglichkeiten sind das Thema eines kostenlosen Online-Vortrags am Donnerstag, 16. Oktober 2025 um 17:00 Uhr des Netzwerks Älter werden im Bodenseekreis. Jürgen Göbel vom Betreuungsverein SKM Bodenseekreis e. V. informiert über Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung und gibt einen Überblick zum Ehegatten-Notvertretungsrecht sowie zur rechtlichen Betreuung. Im Anschluss beantwortet der Referent Fragen.

Eingeladen sind alle interessierten Menschen. Die Anmeldung ist unter www.bodenseekreis.de/aelterwerden möglich. Der Zugangslink zum Online-Vortrag wird anschließend per E-Mail verschickt.



Jürgen Göbel vom SKM – Betreuungsverein Bodenseekreis informiert am 16. Oktober in einem Online-Vortrag über Vorsorgemöglichkeiten. Foto: SKM – Betreuungsverein

Jeder Mensch kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage geraten, wichtige Angelegenheiten seines Lebens nicht mehr eigenverantwortlich regeln zu können. Auch Familienangehörige dürfen dann solche Entscheidungen ohne Vollmacht nicht treffen. Wurde keine Vorsorge getroffen, ordnet das Gericht in der Regel eine rechtliche Betreuung an. Dies lässt sich vermeiden, wenn rechtzeitig vorgesorgt wird.

Die Veranstaltung findet im Rahmen einer digitalen Vortragsreihe des Netzwerkes "Älter werden im Bodenseekreis" statt. Das Netzwerk ist ein Zusammenschluss von rund 300 Akteuren in diesem Bereich, insbesondere Altenhilfeeinrichtungen, Fachkräften sowie ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Ansprechpartnerin im Landratsamt Bodenseekreis ist Wiltrud Bolien unter Tel. 07541 204-5640 oder wiltrud.bolien@bodenseekreis.de.

Landespflegeprogramm 2026: Förderung für Naturschutz, Biotop- und Landschaftspflege bis 15. November beantragen

Das Land Baden-Württemberg fördert auch 2026 Maßnahmen des Naturschutzes, der Biotop- und Landschaftspflege, sowie der Landeskultur. Förderanträge können bis zum 15. November 2025 bei der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Bodenseekreis eingereicht werden. Förderfähig sind Maßnahmen mit einem naturschutzfachlichen Ziel und in besonders geschützten Gebieten. So etwa in Naturschutzgebieten, Landschaftsschutzgebieten, Naturdenkmalen, Biotopen nach § 30 BNatSchG, Natura 2000-Gebieten, Gewässerrandstreifen, Projektgebieten für Artenschutz oder Pufferstreifen zu geschützten Gebieten

Beispiele für förderfähige Maßnahmen sind neben Amphibienschutzmaßnahmen auch die Anpflanzung oder Pflege von Feldgehölzen, die Pflege von Biotopen durch Mahd mit Abräumen und Entbuschen, die Renaturierung und Bepflanzung von Fließgewässern, der Erwerb von naturschutzwichtigen Flächen zur Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen, die Beseitigung von Störfaktoren innerhalb geschützter Landschaftsteile oder die Neuanlage oder Wiederherstellung von Amphibiengewässern und vieles mehr. Auch Herdenschutzmaßnahmen für den Wolf sind förderfähig.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die Maßnahmen nicht aus Verpflichtung heraus durchzuführen sind. Zudem dürfen für die beantragte Maßnahme keine Förderungen aus sonstigen Programmen des Landes oder der EU beantragt werden.

Maßnahmen, die durch Zuschüsse gefördert werden, können auf ein Ökokonto angerechnet werden, wenn sie mit dieser einmaligen Förderung vollständig umgesetzt sind und ihre Wirkung dauerhaft bleibt. Angerechnet wird dabei nur der Eigenanteil, den der Empfänger selbst beigetragen hat.

Antragsberechtigt sind Kommunen, Vereine und Verbände, Privatpersonen sowie sonstige Akteure, die Grundstücke in der freien Landschaft bewirtschaften oder pflegen beziehungsweise die Trägerschaft für eine Pflegemaßnahme übernehmen.

Weitere Informationen und die Antragsvorlage gibt es unter www.bodenseekreis.de (Rubrik: Umwelt & Landnutzung, Natur- und Landschaftsschutz, Landespflegeprogramm). Direkter Link: https://www.bodenseekreis.de/umwelt-landnutzung/natur-landschaftsschutz/landespflegeprogramm/

Zudem hilft auch das Umweltschutzamt des Bodenseekreises unter Tel. 07541 204-5466 oder -5261 weiter. Für Fragen zur Antragstellung und zum Förderverfahren steht im Umweltschutzamt Elke Piehlmaier unter Tel. 07541 204-5261 zur Verfügung.

TOURISTINFORMATION TETTNANG

Neues Schloss Tettnang – Kostümführung Samstag, 11. Oktober, 15:30 Uhr

Gräfin Sophia & Zofe Anna begleiten durch die gräflichen Repräsentationsräume

Puder, Prunk und prachtvolle Räume – Gräfin Sophia von Montfort und ihre Zofe Anna entführen ihre Gäste in die Vergangenheit der Grafen von Montfort. Sie präsentieren die kostbar ausgestatteten Räume und erzählen den Besuchern manch delikates Detail aus dem Leben der reichsgräflichen Familie.



Foto: Florian Trykowski. Copyright: DBT

Treffpunkt zur Führung ist am Samstag, 11. Oktober, 15:30 Uhr, an der Museumskasse, 1. OG, Südflügel, Neues Schloss, Montfortplatz 1, Tettnang. Die Kosten belaufen sich auf 12 Euro pro Person, ermäßigt 6 Euro.

Information: Tourist Information Tettnang, Montfortplatz 2, 88069 Tettnang, Telefon 07542 510-500, tourist-info@tettnang. de, www.tettnang.de/fuehrungen

KUNST UND KULTUR





© Teresa Dettlina

Kammermusik in Tettnangs Kirchen

Freitag, 10. Oktober 2025, 19:30 Uhr

St. Johann Kirche Tettnang

Tell me true love

Duo 2be

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Förderverein Kirchenmusik St. Gallus.

Eintritt frei, Spende erbeten

INTERNATIONALE SCHLOSSKONZERTE Fibonacci Quartett

Sonntag, 19. Oktober 2025, 18 Uhr Neues Schloss Tettnang, Rittersaal 17:15 Uhr Einführungsgespräch mit Gerd Kurat



© Julia Bohle

Mehrfach erste Preise bei internationalen Wettbewerben

Vorverkauf: 24 €, ermäßigt 12 € Abendkasse: 26 €, ermäßigt 13 €

> KONZERTE 2025 Solina Ensemble "Herzklopfen"



Sonntag, 2. November 2025, 18 Uhr Neues Schloss Tettnang, Rittersaal

© Solina Ensemble

Ein Abend voller Wärme, Brillianz und außergewöhnlichen Momenten.

>>>>>>

Lisa Pokorny & Katrin Banhierl, Cello Vorverkauf: 24 €, ermäßigt 12 € Abendkasse: 26 €, ermäßigt 13 €

INTERNATIONALE SCHLOSSKONZERTE

Sirius Quartett Incantations



Sonntag, 16. November 2025, 18 Uhr **Neues Schloss Tettnang, Rittersaal** 17:15 Uhr Einführungsgespräch



© Franz Heller

mit Gerd Kurat Fung Chern Hwei & Gregor Huebner, Violine Sunjay Jayaram: Viola & Jeremy Harman: Cello

Vorverkauf: 24 €, ermäßigt 12 € Abendkasse: 26 €, ermäßigt 13 €

ADVENTSKONZERT ADVENTLICHE VOLKSMUSIK Besinnliche Musik und Texte



Samstag, 13. Dezember 2025, 19 Ilhr Neues Schloss Tettnang,

Rittersaal



Familienmusik Althaus, Stubenmusik und Gesang Harfenduo Simone Häusler & Vera Witt Helmut Rothmayr, Weihnachtliche Geschichten Eine Kooperation mit der Musikschule Tettnang Vorverkauf: 15 €, ermäßigt 7,50 € Abendkasse: 17 €, ermäßigt 8,50 €

Silvesterkonzerte Festliche Musik zum **Jahresausklang**

Dienstag, 30. Dezember 2025, 19 Uhr





Neues Schloss Tettnang, Rittersaal

© Helmut Voith

Zum Jahreswechsel erklingen im Neuen Schloss Tettnang musikalische Glanzpunkte voller Temperament und Esprit. In den mittlerweile zur guten Tradition gewordenen Silvesterkonzerten musiziert das Konzertensemble "Il Giardino".

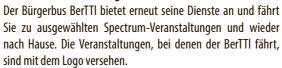
Konzertensemble "Il Giardino" Leitung: Anna-Theresa Mikolasek Solistin: Mathilda Schöllhorn, Klavier Eine Kooperation mit der Musikschule Tettnang

Vorverkauf: 16 €, ermäßigt 8 € Abendkasse: 18 €, ermäßigt 9 €



Mit dem BerTTI zur Veranstaltung

Die kulturelle Anbindung aus den Ortschaften



Telefonische Anmeldung Montag bis Donnerstag 17-18 Uhr unter 07542 510 520.

Bitte beachten: Buchungen für den BerTTI können nur bis einen Tag vor der Veranstaltung angenommen werden.

Vorverkauf:

Tourist-Information Tettnang, Montfortplatz 2, 88069 Tettnang, Tel. 07542 510-500, tourist-info@tettnang.de www.reservix.de oder bundesweit an allen Reservix-Vorverkaufsstellen

Schüler*innen, Studierende und Schwerbehinderte erhalten 50% Ermäßigung. Der entsprechende Nachweis muss beim Einlass vorgelegt werden.

Besonderes Highlight für Schüler*innen: Nicht verkaufte Karten können 20 Minuten vor Veranstaltungsbeginn für 3,00 € erworben werden.

Generell gilt: Nicht abgeholte, reservierte Karten gehen nach 7 Tagen zurück in den Verkauf.

Keine Rücknahme gekaufter Karten. Änderungen des Programms vorbehalten

Stadtbücherei





"Blaue Stunden" in der Stadtbücherei **Tettnang**

Mit Literatur in den Feierabend Donnerstag, 9. Oktober 2025, 18.15 Uhr

Man muss sie eigentlich nicht mehr vorstellen, die Reihe "Blaue Stunde": Markus Schweizer bringt zu jedem Termin ein kleines literarisches Programm mit, das er kurz in seinen literarischen Kontext einbettet. Das Programm dauert genau eine Stunde, in der Markus Schweizer auf seine gekonnte Art vorliest.

Eine Anmeldung ist nicht zwingend notwendig, hilft der Stadtbücherei Tettnang aber bei der Planung. Die "Blauen Stunden" kosten keinen Eintritt, aber es gibt eine Spendenbox.

"Hurra, wir kommen in die Schule!"

Noch bis Samstag, 11. Oktober Die Stadtbücherei schenkt allen Erstklässlerinnen und Erstklässlern eine Schultüte

Wir laden alle Erstklässlerinnen und Erstklässler der Tettnanger Schulen ein, mit ihren Eltern in der Stadtbücherei eine kleine gefüllte Schultüte abzuholen. Darin befindet sich unter anderem eine Anmeldekarte für einen Büchereiausweis und kleine Überraschungen. Die Gutscheine für diese Aktion werden in den ersten Tagen in der Schule ausgegeben.

Kindertheater: "Ein Einhorn namens Drops" – Wolfsburger **Figurentheater Compagnie Wolfsburg**

Mittwoch, 15. Oktober,

15 Uhr © Wolfsburger Figurentheater Compagnie.

Greta wünscht sich sehnlichst ein Einhorn: himmelblau mit rosafarbener Mähne und einem langem Schweif muss es sein. Alle sollen neidisch werden! Als ihr Wusch endlich in Erfüllung geht, ist das Einhorn so gar nicht, wie sie es sich gewünscht hat. Das Einhorn Drops ist stürmisch und eigenwillig. Können Greta und Drops trotzdem Freunde werden?

Eine freche Einhorngeschichte nach dem Bilderbuch von Amy Young mit einer Schauspielerin und Tischfiguren.

Info: Für Kinder ab 3 Jahren, die Altersangabe ist verbindlich.

Dauer: ca. 45 Minuten; Eintritt: 5 Euro

Im KITT; Einlass 5 Min. vor Beginn der Vorstellung.

Kartenvorverkauf: in der Stadtbücherei, unter www.stadtbuecherei-tettnang.de oder telefonisch ab 10 Uhr unter 07542 510-280. Bitte beachten Sie: Reservierte Karten fürs Kindertheater müssen bis spätestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin abgeholt werden, weil sie sonst zurück in den freien Verkauf gehen. Innerhalb der letzten Woche legen wir Karten bis zum nächsten Tag zurück.

Ene, Mene, Miste Bilderbücher mit allen Sinnen erleben

Montag, 20. Oktober 2025, von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr Für Kinder von 2-3 Jahren und eine Begleitperson

Einmal im Monat treffen wir uns zu einem fröhlichen Programm: Wir machen Fingerspiele, schauen ein Bilderbuch an und hören Musik. So viele Aktivitäten machen Hunger, deshalb vespern wir gemeinsam, bevor wir zum Schluss etwas Kleines basteln.

Sie als Begleitperson nehmen Anregungen für Zuhause mit. Zudem können Sie nach dem Programm ungestört Bücher aussuchen und ausleihen.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Anmeldung unter www.stadtbuecherei-tettnang.de oder bei Christine Stuhler unter 07542 510-280.

KiTT – Kleinkunst

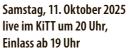
www.kitt-tettnang.de



KLEINKUNST

Birgit Süß **Das Graue vom Himmel Kabarett mit Musik**







Das neue Programm von Birgit Süß "Das Graue vom Himmel" – eine Fahrt ins Blaue, versetzt mit grauen Strähnen – ein Hoffnungsschimmer am Horizont, wenn der Alltag mal wieder über einem zusammenschlägt und sich zu einem Kuriositätenkabinett entwickelt.

Süß buddelt sich schonungslos, wortreich und hochunterhaltsam durch den Unsinn des Lebens. Inzwischen in der Lebenshälfte angelangt, in der man nicht nur zusehends, sondern auch zunehmend älter wird und man von grauen Haaren an ganz unvermuteten Körperstellen überrascht wird, kommt sie aus dem Staunen nicht mehr heraus: Früher war doch alles schöner, oder? Und natürlich werden bei Birgit Süß auch Chansons gesungen, übers Radfahren, die Liebe, auf Schwäbisch, begleitet von Klaus Ratzek an Tuba und Kontrabass.

Preis VVK 20 €. AK 22.50 €

Andrea Rehm Trio Bonjour le Jazz Chanson & Jazz

Samstag, 15. November 2025, live im KiTT um 20 Uhr Getränke und Snacks ab Saalöffnung 19 Uhr



Mit Lebensfreude und Gefühl bewegen sich die Musiker Martin Giebel und Heiner Merk zusammen mit der Sängerin Andrea Rehm musikalisch zwischen der Welt der großen französischen Chansonniers und den Verwandlungen, die das Trio mit interessanten Arrangements und Improvisationslust entstehen lassen – ein frankophiler Zauber! Das Trio begibt sich auf die Suche nach Reduktion und doch reicher, emotionaler Tiefe, moins c'est plus!

Preis VVK 18,00 €, AK 20,50 €

Streckenbach & Köhler Adpfent, Adpfent Weihnachtscomedy

Freitag, 6. Dezember 2025 live im KiTT um 20 Uhr, **Getränke und Snacks** ab Saalöffnung 19 Uhr



© Streckenhach/Köhler

© Karger Medien

Alle Jahre wieder: Zeit der Liebe und Besinnlichkeit. Und endlich auch Zeit, dass der studierte Tenor André Streckenbach und sein musikalisch virtuoser Tastenknecht Alexander Köhler am Klavier dem Wunsch ihrer Fans nachkommen und ein wahnsinniges Weihnachtsprogramm im KITT servieren. Es wird extrem heiter werden, denn Sie liebes Publikum erwartet eine mark- und zwerchfellerschütternde Eskalation. Und eines sollte von vorneherein klar sein: Dieses famos-komische musikalische Duo schenkt sich NIXI

Preis VVK 22 €, AK 24,50 €

VVK-Stelle in der Stadtbücherei Tettnang

- VVK online unter kitt-tettnang.de bis eine Stunde vor Aufführungsbeginn
- Restkarten, falls verfügbar, immer an der Abendkasse
- Aufführungsort KiTT Tettnang, Schlossstraße 9

EVENTS

Ausstellung in der Stadtbücherei/





Vom 9. bis 31. Oktober zeigt das KiTT in Kooperation mit der Stadtbücherei Werke der Künstlerin Angelika Nain.

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei zu sehen. Die Vernissage findet am Mittwoch, 8. Oktober, um 18 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss läuft um 20 Uhr im KiTT der Film "Die treibende Kraft" über Angelika Nain. Sowohl die Künstlerin als auch der Filmemacher werden

Angelika Nain ist Bildende Künstlerin. Ihre Malerei, Objekte und Druckgrafiken wurden in über fünfzig Ausstellungen gezeigt. In ihren Arbeiten verarbeitet sie Erfahrungen mit Geflüchteten, Eindrücke aus Afrika und Einsätze auf einem Seenotrettungsschiff. Postkoloniale Themen prägen ebenfalls Ihre Werke.



Bitte beachten Sie:

Für den Inhalt der Beiträge sind die Kirchen, Vereine, Institutionen und Fraktionen selbst verantwortlich. Der Text wird von der Stadt Tettnang nicht auf Inhalte oder Schreibfehler überprüft.

VERAN-STALTUNGEN

Noch bis 26.10.2025

10:00 Uhr

Vereine- und Jedermannschießen Schützenverein Tannau

Schützenhaus, Herishäusern 6 Mehr info: www.tannauer-schützen.de

12.10.2025

18:00 Uhr

Singen wir ein Lied zusammen

Liederkranz Tettnang e. V. **Rittersaal Neues Schloss** Konzert mit TonArt Neukirch

12.11.2025

13:30 Uhr

Kreislandfrauentag,

Kreislandfrauen Tettnang, Tettnang Kreislandfrauentag mit der Kabarettistin Marlies Blume

Hopfengut №20

www.hopfengut.de

HOPFENGUT

Öffnungszeiten im Hopfengut No20

Museum und Laden: Dienstag – Sonntag 10:30 bis 17 Uhr Öffentliche Führungen: Dienstag bis Sonntag 11 Uhr, Donnerstag 18.30 Uhr (mit Bierverkostung). Teilnahme ohne Voranmeldung möglich

Bei Fragen: Tel. 07542 952206 | mail@hopfengut.de

Jahresprogramm und Ticketverkauf sowie weitere Informationen unter www.hopfengut.de oder 07542 952206.

FEUERWEHR-**GESCHEHEN**

Freiwillige Feuerwehr Tettnang

www.feuerwehr-tettnang.de

Schrottsammlungen im Oktober 2025

Im Oktober finden die Schrottsammlungen wie folgt statt: **Gemarkung Tettnang** – 11. Oktober 2025, Sammelplatz: Frei-

Gemarkung Tannau – 11. Oktober 2025, Sammelplatz: Kieswerk Biggenmoos

Gemarkung Langnau – 25. Oktober 2025, Sammelplatz: Zimmerei Dingler

Die Schrottsammlungen finden jeweils ab 8 Uhr statt.

Die Sammelplätze können von 9 bis 11 Uhr angefahren werden. Bei allen Schrottsammlungen wird nur Sammelschrott ohne Fremdbelastung oder anderen Fremdstoffen angenommen.

Nicht als Sammelschrott angenommen werden:

- Acetylenflaschen (gelb)
- Druckbehälter für Chlor, Gas und Sauerstoff usw.
- Gasflaschen jeglicher Art
- Aerosol-Dosen (Farbspraydosen usw.)
- Ölgefüllte Kompressoren von Kühlgeräten
- Elektro-Nachtspeichergeräte
- Behälter mit Restflüssigkeiten z.B. Maschinen, Getriebe, E-Motoren, Fässer
- PU-Schaum und Sandwichbleche
- Bauschutt, Fahrzeugreifen, Feuerlöscher, Autos

Das Alteisen sowie der Schrott müssen bis 8 Uhr abholbereit am Straßenrand abgelegt werden. Später bereitgestelltes Alteisen oder Schrott wird nicht mehr abgeholt. Großteile bitte telefonisch anmelden.

Infos und telefonische Anmeldung:

Tettnang: Tel. 07542/5394-0 (8-16 Uhr) Tannau: Tel. 0173/7687605 (ab 18 Uhr)

Langnau: Tel. 0170/1847180 (ab 18 Uhr)

Die Feuerwehr bedankt sich schon jetzt für Ihre Unterstützung der Umwelt zuliebe.

VOLKSHOCH-SCHULE

Anmeldungen und Informationen:

Ausführliche Kursbeschreibungen und weitere Kurse finden Sie unter www.vhs-bodenseekreis.de

Weitere Auskünfte erhalten Sie in der VHS-Service Zentrale im Landratsamt: Tel. 07541/204-5635, Fax 07541/204-8829 oder bei Frau Sonja Martin, VHS-Außenstelle Tettnang, Tel. 07542/4073101 (sonst AB) oder unter tettnang@vhs-bodenseekreis.de.

Taiwanesische Küche

Kürbisgerichte

Hanyun Chen, 1 Abend

Donnerstag, 16.10.2025, 18:00 - 21:00 Uhr

Laimnau, Küche, Römerstr. 10

PB305109TT*

Standard/Latein für Einsteiger - Tanzworkshop

Tanzen lernen für jeden Anlass

In diesem Workshop werden die Grundkenntnisse in den Tänzen Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Foxtrott, Cha Cha und Rumba unter qualifizierter Anleitung vermittelt. Anmeldung bitte paarweise.

Sylvia Zurell, Tanzlehrerin, 2 Tage Samstag, 18.10.2025, 17:00 - 19:00 Uhr Sonntag, 19.10.2025, 10:00 - 12:00 Uhr

Tannau, Dorfgemeinschaftshaus

PB205465TT*

Asiatische Küche: Taiwan, Japan, China

Du magst Tofu, weißt aber noch nicht, wie man ihn zubereitet? Hanyun Chen, 1 Abend

Donnerstag, 23.10.2025, 18:00 - 21:00 Uhr

Laimnau, Küche, Römerstr. 10

PB305106TT*

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Der Vortrag erläutert Ihnen die grundsätzlich notwendigen Inhalte einer Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, auch bez. der neuen gesetzlichen Regelungen mit Wirkung

Sebastian Mai, Notar im Hauptberuf, Amtssitz in Friedrichshafen, 1 Abend

Donnerstag, 23.10.2025, 19:00 - 21:15 Uhr PB103804TT* Gemeinschaftsschule Manzenberg, Manzenbergstr. 12

Offene Sprechstunde der Berufsberatung für Erwachsene der Agentur für Arbeit

Donnerstag von 10.15 – 12.15 Uhr

Stadtbücherei Tettnang, Schlossstraße 9, Tettnang 23.10.2025, 27.11.2025, 18.12.2025, 22.01.2026

Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung

Claudia Gerner, 6 Tage, 04.11.2025 - 09.12.2025 Dienstag, wöchentlich, 17:00 - 18:15 Uhr Realschule, Manzenbergstr. 24

PB302141TT

Standard/Latein mit Vorkenntnissen - mit viel Zeit zum Üben und Festigen

Sie verfügen über Grundkenntnisse in den Tänzen Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Foxtrott, Cha Cha Cha und Rumba und möchten diese gerne festigen und weiter ausbauen? Anmeldung bitte paarweise. Bitte Tanzschuhe mitbringen.

Sylvia Zurell, Tanzlehrerin, 6 Tage, 06.11.2025 - 18.12.2025 Donnerstag, 17:00 - 18:15 Uhr

Tannau, Dorfgemeinschaftshaus PB205467TT*

Taiwanesische Küche

Kürbisgerichte

Hanyun Chen, 1 Abend

Donnerstag, 06.11.2025, 18:00 - 21:00 Uhr

Laimnau, Küche, Römerstr. 10

PB305108TT*

Excel - kompakt für Fortgeschrittene

In Teil 2 Iernen Sie: Spezielle Filter- und Sortiertechniken, bedingte Formatierung, Verknüpfungen, erweiterter Umgang mit Funktionen (WENN-Fkt., Verweise, Datum und Uhrzeit), Umgang mit großen Tabellen, Arbeitsblätter und Zellen schützen, Diagramme.

Peter Wensing, Lehrer an einer beruflichen Schule, 1 Tag Samstag, 08.11.2025, 09:30 - 16:30 Uhr

Elektronikschule, Raum B 105, Oberhofer Str. 25 PB501118TT*

Tango Argentino - Workshop

Einsteiger

Ago Musovic, Adriana Serafin, 2 Nachmittage Samstag, 08.11.2025, 14:00 - 16:00 Uhr Sonntag, 09.11.2025, 14:00 - 16:00 Uhr

Tannau, Dorfgemeinschaftshaus

PB205556TT*

Fußreflexzonenmassage

Samstagsseminar

Nach diesem Kurs sind Sie in der Lage, das Gelernte daheim anzuwenden. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Kissen, Handtuch und Decke. Eine Teilnahme an diesem Kurs ist nur zu zweit möglich.

Bitte melden sie sich und Ihren Partner/-in daher einzeln zu diesem Kurs an.

Kristin Herberg, 1 Tag

Samstag, 22.11.2025, 10:00 - 15:30 Uhr

Tannau, Dorfgemeinschaftshaus PB304018TT*

Regionale Spezialitäten Südindiens

Jedes Rezept in diesem Kurs repräsentiert ein einzigartiges Gericht aus einem der fünf südindischen Bundesstaaten. Kursinhalte: Indischer Masala Chai, Kochbananen-Krapfen, schwarzes Kichererbsen-Curry, Hähnchen-Curry, Reis Crepe, Ghee Reis.

Sowmiya Swamydurai, 1 Tag

Mittwoch, 26.11.2025, 17:30 - 21:30 Uhr

Uhlandschule, Küche, Weinstr. 4 PB305101TT*

Whisky Tasting

Dieses Seminar ist geeignet für alle Interessierten (Einsteiger aber auch Liebhaber) des schottischen Lebenswasser.

Eric Wollmershäuser, 1 Abend

Donnerstag, 27.11.2025, 19:00 - 21:30 Uhr PB305110TT* Gemeinschaftsschule Manzenberg, EG 017, Manzenbergstr. 12

Ausführliche Beschreibungen und viele weitere Kurse finden Sie unter ww.vhs-bodenseekreis.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde St. Gallus

www.kath-kirche-tettnang.de



Vormittags: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8:30-12 Uhr, Nachmittags: Dienstag 14:30-16:30 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr Tel. 07542 9374-0, Fax 9374-23, StGallus.Tettnang@drs.de

Klinikseelsorge Tettnang:

Montag - Freitag:

Konrad Krämer, Tel.: 0177-5713691, kkraemer@bdkj-bja.drs.de. An den Wochenenden ist für dringende Fälle eine Rufbereitschaft eingerichtet unter: 01512-7139421

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten:

Dienstag, 7. Oktober: St. Georg, 9.50 Uhr ökumenisches Marktgebet; St. Gallus, 18.00 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Eucharistiefoier

Mittwoch, 8. Oktober: St. Gallus, 7.30 Uhr Schülergottesdienst Schillerschule.

Donnerstag, 9. Oktober: St. Johann, 7.30 Uhr Schülergottesdienst Manzenbergschule; St. Georg, 9.00 Uhr Eucharistiefeier.

Samstag, 11. Oktober: St. Anna, 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

Sonntag, 12. Oktober: St. Gallus, 10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium mitgestaltet vom Kirchenchor; St. Georg, 11.30 Uhr Tauffeier.

Dienstag, 14. Oktober: St. Gallus, 18.00 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

Mittwoch, 15. Oktober: St. Gallus, 7.30 Uhr Schülergottesdienst Schillerschule; St. Josef, 7.40 Uhr Schülergottesdienst Grundschule Kau.

Donnerstag, 16. Oktober: St. Johann, 7.30 Uhr Schülergottesdienst Manzenbergschule; St. Georg, 9.00 Uhr Eucharistiefeier.

Live-Übertragung:

Die Gottesdienste am Dienstag um 18.30 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr in St. Gallus werden live über das Telefon nach Hause übertragen: Bitte 022198882119 wählen, nach Aufforderung den Zugangscode 1050583 und # eingeben. Kurz vor Beginn des Gottesdienstes werden die Liednummern über das Telefon mitgeteilt.

Hauskommunion:

Mitarbeiterinnen der Gemeinde bringen den Gemeindemitgliedern, die nicht mehr in den Gottesdienst kommen können, die Kommunion für Zuhause. Vorherige Anmeldung über das Pfarrbüro unter Tel.: 93740.



Weitere Termine und Veranstaltungen:

Einladung Hockstube

Liebe Seniorinnen und Senioren, am Mittwoch, 8. Oktober 2025 findet um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus die nächste Hockstube zum Thema "Erntedank" statt. Wie gewohnt gibt es Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf Sie. Das Hockstubenteam

Konzertreihe des Fördervereins Kirchenmusik

Die Konzertreihe Kammermusik in Tettnangs Kirchen des Fördervereins für Kirchenmusik präsentiert am Freitag, 10. Oktober 2025 um 19.30 Uhr ihr letztes Konzert für 2025. In der St. Johann-Kapelle erklingen unter dem Titel Titel "Jesus bleibet meine Freude" klassische Stücke in einer neuen Besetzung — Gitarre und Flöte.

Zu hören sein werden vertraute Klassiker wie Gounods "Ave Maria" und Bachs "Air", ergänzt durch unbekanntere Stücke, die in harmonischer Tiefe und musikalischer Vielfalt das Thema Freude und Zuversicht gestalten.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird herzlich gebeten.

Patrick Brugger

Gemeinde unterwegs: Das jüdische Museum in Hohenems

In diesem Jahr besuchen wir das jüdische Museum in Hohenems. In der 1864 erbauten Villa Heimann-Rosenthal dokumentiert eine Dauerausstellung die Geschichte der jüdischen Gemeinde, die über 300 Jahre in Hohenems existierte. Das Museum beschäftigt sich auch mit der Gegenwartsgeschichte des Judentums in Europa.

Wir treffen uns am Sonntag, 12. Oktober 2025 um 14.00 Uhr am jüdischen Museum in der Schweizerstraße 5 in Hohenems. Bitte Fahrgemeinschaften bilden. Die Autobahn ist bis Hohenems ohne Maut befahrbar. Eintritt und Führung kosten 12 Euro, für Senioren 9 Euro. Die Martin-Luther-Gemeinde ist zur Teilnahme herzlich eingeladen. *Pfarrer Hermann Riedle*

Krankengottesdienst mit Krankensalbung

Herzliche Einladung an alle Kranken und alle interessierten Gemeindemitglieder zum Krankengottesdienst mit Krankensalbung am Mittwoch, 22. Oktober 2025 um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus. Nach dem Gottesdienst können Sie bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde miteinander ins Gespräch kommen. Wenn Sie von unserem Fahrdienst abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte bis Freitag, 17. Oktober 2025 bei der Sozialstation Tettnang unter der Telefonnummer 07542-94400 an. *Pfarrer Hermann Riedle*

Erstkommunion 2026 – Anmeldung & erster Elternabend

In den ersten Schulwochen wurden Briefe mit der Einladung und dem Anmeldeformular zur Erstkommunion 2026 an die Kinder, die den katholischen Religionsunterricht in der 3. Klasse in Tettnang besuchen, verteilt.

Falls Sie in Tettnang wohnen, Ihr Kind aber außerhalb von Tettnang eine Schule besucht, oder Ihr Kind keinen Brief erhalten hat und an der Erstkommunion bzw. an der Vorbereitung zur Erstkommunion 2026 teilnehmen möchte, bitten wir Sie, sich im Pfarrbüro oder bei Gemeindereferentin Anna Ruess zu melden.

Der erste Elternabend zur Erstkommunion findet am Donnerstag, 23. Oktober 2025 um 19.30 Uhr in der St. Gallus-Kirche statt. An diesem Elternabend stellen wir Ihnen den Weg der Erstkommunionvorbereitung vor. Außerdem erhalten Sie alle wichtigen Infos und Termine rund um die Erstkommunion. Falls Sie an diesem Abend verhindert sind, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Zum Elternabend ergeht recht herzliche Einladung an die Eltern der neuen Erstkommunionkinder.

Gemeindereferentin Anna Ruess

Martin-Luther-Kirchengemeinde

www.tettnang.evkirche-rv.de



Sprechzeiten im Pfarrbüro, Martin-Luther-Str. 7, 88069 Tettnang: Dienstag bis Donnerstag 8.30 — 12 Uhr, Tel. 07542 7455, E-Mail: pfarrbuero.tettnang@elkw.de

Pfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner: Tel. 07542 7455; E-Mail: Pfarramt.Tettnang-1@elkw.de

Pfarrerin Jael Berger: Tel. 07542 2918984, E-Mail: Pfarramt. Tettnang-2@elkw.de

Jugendreferent Jörg Wiedmayer: Tel. 0157 58282393, E-Mail: jörg.wiedmayer@elkw.de

Sprechzeiten Kirchenpflege: Montag 16 – 17.30 Uhr, E-Mail: kirchenpflege.tettnang@elkw.de

Sprechzeiten Diakonische Bezirksstelle Friedrichshafen im Martin-Luther-Gemeindehaus Tettnang Schwangeren- und Schwangerschafts-Konfliktberatung und Beratung von Familien in Tettnang: Montag und Mittwoch 8 bis 12 Uhr (Tel. 07541 32300)

Ökumenisches Sorgentelefon der Diakonie Oberschwaben-Allgäu-Bodensee mit der Caritas Bodensee-Oberschwaben: Dienstag 13 und 15 Uhr und Donnerstag 10 bis 12 Uhr, Tel. 0751 3625629 sowie Mittwoch 15 bis 17 Uhr und Freitag 14 und 16 Uhr. Tel. 0751 95223-086.

Live-Übertragung: Grundsätzlich wird jeder Gottesdienst der Schlosskirche über die Audio-Liveübertragung nach Hause übertragen. Dafür kann am Sonntagvormittag zur Gottesdienstzeit kurz vor 9.30 Uhr die unten genannte Telefonnummer angerufen werden: Gottesdienst-Telefon Tettnang: 07542 9079910.

Termine, Veranstaltungen und Informationen:

mittwochs Konfi-Unterricht für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Ab 14.30 Uhr im Martin-Luther-Gemeinde-

Freitags 15.00 bis 16.30 Uhr: Jungschar. Hi du, hier melden sich Pria, Anna-Lisa, Bálint, Luke und Jörg. Wir haben eine gute Nachricht für dich: Die Jungschar geht wieder los und DU bist herzlich eingeladen! Was erwartet dich bei der Jungschar? Eine Menge Spaß, Freundschaft und Abenteuer. Gemeinsam werden wir lustige Spiele machen, spannende Geschichten aus der Bibel hören und coole Gemeinschaft erleben. Du bist neugierig geworden? Dann komm einfach vorbei und erlebe es selbst. Regelmäßig jeden Freitag außerhalb der Ferien, für 1.-4. Klasse, im Evang. Gemeindehaus in der Martin-Luther-Str. 7. Bei Fragen einfach melden bei Jörg Wiedmayer, Jugendreferent in der Martin-Luther-Gemeinde, Tel.: 0157 58282393 oder joerg.wiedmayer@elkw.de.

Wir lesen gemeinsam im Markusevangelium

Im Zentrum der gemeinsamen Lektüre steht das Markusevangelium. Die nächsten Termine sind: 08.10.25; 12.11.25; 03.12.25 jeweils um 19.00 Uhr. Die Besucher und Besucherinnen werden das älteste Evangelium der Bibel gemeinsam mit Pfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner entdecken. Herzliche Einladung an alle Interessierten! Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Samstag, 11.10.2025, 9.00 bis 11.30 Uhr 25. Tettnanger Frauenfrühstück

Festrednerin zum Jubiläum ist Bürgermeisterin Regine Rist "Führen mit Herz und Haltung- Frauen in Verantwortung". Kartenverkauf bis 10.10.25 bei der Tourist Information Tettnang.

12.10.2025, die St. Gallus Gemeinde besucht das jüdische Museum in Hohenems. Herzliche Einladung an die Martin-Luther-Gemeindemitglieder. Treffpunkt am 12.10.2025 um 14.00 Uhr am jüdischen Museum, Schweizerstraße 5 in Hohenems. Anmeldung und Info bis 02.10.2025 im Pfarrbüro St. Gallus.

05.11.2025, Ökumenische Erwachsenenbildung 2025 "Dorothee Sölle: Glaubensbekenntnis und Theologie", 19.30 Uhr Martin-Luther-Gemeindezentrum, Referentin: Bettina Hertel, Theologin und Psychologin, Geschäftsführerin/Leitung des Fachbereichs Ältere, Erwachsenenbildung und Landesausschuss Kirchentag. Sie hat mehrere Anthologien mit Texten von Dorothee Sölle herausgegeben.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen, dass der Glaube Sie trägt und uns verbindet.

Bleiben Sie behütet!

Ihre Pfarrerin Martina Kleinknecht-Wagner, Karin Kathan, gew. Vorsitzende, Pfarrerin Jael Berger, Jugendreferent Jörg Wiedmayer







Pfarrbüro Laimnau, Pfarrer Simon Hof: Tel. 07543 6244 Büro, Fax 07543 54955, StPetrusundPaulus.Laimnau@drs.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 9 – 11 Uhr Simon.Hof@drs.de, Tel. 07543 3004276

Pfarrbüro Neukirch: Tel. 07528 2262, Fax: 915263

StMaria.Neukirch@drs.de

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 9 – 11 Uhr

Gemeindereferentin M. Hertnagel:

Tel. 07543 952105 oder 913257, michaela.hertnagel@drs.de Kirchenpflege GKG Argental

Tel. 07543 3004501, Gesamtkirchenpflege. Argental@kpfl.drs.de Redaktion Kirchenanzeiger:

Tel. 07543 50133, SE.Argental@drs.de Website: www.se-argental.de



Gottesdienste und Veranstaltungen vom 11. bis einschl. 19. Oktober 2025

Samstag, 11. Oktober

18.00 Uhr Obereisenbach Eucharistiefeier anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 12. Oktober: 28. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Goppertsweiler Eucharistiefeier zum Erntedankfest 10.00 Uhr Laimnau Eucharistiefeier mit Tauffeier von Leon Oliver Schmid

10.00 Uhr Wildpoltsweiler Wortgottesfeier zum Erntedankfest 11.30 Uhr Wildpoltsweiler Tauffeier von Marie Wenzler

Dienstag, 14. Oktober

18.00 Uhr Obereisenbach Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Oktober

17.30 Uhr Wildpoltsweiler Rosenkranz

Donnerstag, 16. Oktober

18.00 Uhr Tannau Eucharistiefeier

Freitag, 17. Oktober

7.50 Uhr Neukirch Schülergottesdienst

Samstag, 18. Oktober

18.00 Uhr Neukirch Eucharistiefeier mit "Ton Art" mit Beichtgelegenheit

Sonntag, 19. Oktober: 29. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Tannau Eucharistiefeier 10.00 Uhr Hiltensweiler Festgottesdienst zum Kirchen Patrozinium mitgestaltet von den Vereinen und dem Musikverein, anschließend ist ein Stehempfang im Dorftreff

10.00 Uhr Krumbach Eucharistiefeier zum Erntedankfest 10.00 Uhr Laimnau Wortgottesfeier

Freitag, 10. Oktober um 19.00 Uhr in Neukirch: Herzliche Einladung zum 25. Jubiläum der Seelsorgeeinheit Argental

Wir feiern einen feierlichen Gottesdienst mit Pfr. Hof und Pfr. Macho, anschließend sind alle eingeladen zu einem Stehempfang mit der Musik "Bloas und Balg".

Donnerstag, 16. Oktober, 14 Uhr im Gemeindehaus in Laimnau: Einladung zum Seniorennachmittag

Wir starten in die neue Saison mit einem Oktoberfest – mit zünftiger Musik und passender Verpflegung.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein!

Das ORGA-Team

Erstkommunion 2026 "Ihr seid meine Freunde" Dienstag, 21. Oktober 2025 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Laimnau ist der erste Elternabend.

Wer ist angesprochen? Die Kinder die im Schuljahr 2025/2026 in der dritten Klasse sind, sind eingeladen, das Fest zu feiern. Die Kinder in den Grundschulen Laimnau, Neukirch und Obereisenbach haben bereits eine Einladung mit Anmeldeformular im Herbst über die Schule erhalten.

Sollte Ihr Kind auch dazugehören, aber in einer anderen Schule sein: Melden Sie sich bitte im Pfarramt Laimnau (stpetrusundpaulus@drs.de oder 075436244).

Sollten Sie am Elternabend verhindert sein, bitte suchen Sie sich andere Eltern, die Ihnen alles Wichtige des Abends mitgeben. Da an diesem Abend auch die Aufgaben der Eltern besprochen werden, überlegen Sie sich, wie Sie sich einbringen können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Für das Pastoralteam Michaela Hertnagel, Gemeindereferentin

Altes Handy in der Schublade? Ungenutztes Smartphone, Tablet zuhause?

Wir beteiligen uns an der Aktion der Diözese Rottenburg-Stuttgart "Handys als Kollekte". Hierbei werden Altgeräte gesammelt und aufbereitet (Reduktion Ressourcenverbrauch) oder recycelt (Gewinnung Rohstoffe). Pro gespendetem Handy erhält "missio Aachen" und "Brot für die Welt" eine finanzielle Unterstützung. Bei jedem Gerät findet eine sichere, zertifizierte Löschung der Daten statt.

Sammelstelle in der Seelsorgeeinheit Argental ist in der Kirche in Neukirch.

Aktionszeitraum: September 2025 bis 11. Januar 2026



Erwachsenenbildung der Seelsorgeeinheit Argental



Wir gehen auf Tageswallfahrt 2025 nach Seeg, Wallfahrtskirche Maria-Hilf Speiden und Welfenmünster in Steingaden Abschluss im Gasthof Schöre.

Die Männerwallfahrt ist am Samstag, 25. Oktober es sind noch Plätze frei!

Bitte jetzt anmelden, im Pfarrbüro Laimnau (07543 6244) oder Neukirch (07528 2262). Reisepreis: ca. 35,- Euro, abhängig von den Teilnehmerzahlen, zahlbar im Bus. Im Reisepreis inbegriffen: Busfahrt, Führungen.

Bei den Frauen am Samstag, 18. Oktober wurden ein paar Plätze frei.

Sonntag, 26. Oktober um 19.00 Uhr: Atempause 2025 ,in der Kirche in Wildpoltsweiler

"Engel – aus dem Glauben betrachtet"

Der Abend lädt ein zur Ruhe zu kommen, Betrachtungen zum Thema Engel zu hören, Gesang zu hören und selbst zu Singen. Der Eintritt ist frei, Spenden für die für 2027 geplante Kirchenrenovation





www.gemeinde.kressbronn.elk-wue.de

Pfarrer: Ulrich Adt

Sprechzeiten Pfarramt: Dienstag und Donnerstag 14-17 Uhr Tel.: 07543 6594 E-Mail: Pfarramt.kressbronn@elkw.de Wochenspruch: "Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat." 1. Joh 5, 4c

Gottesdienste

So, 12.10.25 | 17. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe | Pfr. Adt + Musikteam mit Kindergottesdienst

Aktuelles

Fr, 10.10.25: 16.30 Uhr Tanzprojekt 19.00 Uhr Jugendtreff "Alive" Di, 14.10.25: 19.00 Uhr Fitnessgymnastik für Frauen 19.30 Uhr öffentliche KGR-Sitzung Mi, 15.10.25: 18.00 Uhr Konfi-Abend, Thema Gebet

Liebe Ehejubilare im Jahr 2025

Am Samstag, den 18. Oktober wird es für alle interessierten "Jubelpaare" einen Gottesdienst in der ev. Christuskirche geben. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Gäste.

Neuapostolische Kirche

www.nav-rabensburg.de



Herzlich willkommen zu allen Gottesdiensten in unserem Kirchengebäude, Kolpingstraße 24 in Tettnang; sonntags um 9:30 Uhr und mittwochs um 20:00 Uhr in Präsenz, oder per Telefon. Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter https://www.nak-ravensburg.de/tettnang/kalender oder dem Schaukasten an unserer Kirche.

Jehovas Zeugen



Sie sind herzlich zu unseren Zusammenkünften und öffentlichen Vorträgen eingeladen. Sie finden in unserem Gemeindesaal in der Narzissenstraße 10 in Tettnang statt. Außerdem ist es möglich, die Zusammenkünfte über die Internetplattform "Zoom" mitzuverfolgen.

Biblischer Vortrag und Besprechung am Samstag, 11. Oktober, 18.00 Uhr "Ist mit dem Tod alles vorbei?".

Viele sagen, dass der Tod zum Leben dazugehört. Dennoch können sich die meisten nicht damit abfinden, dass der Tod die Endstation ist. In dem Vortrag wird erklärt, in welch hoffnungsloser Lage sich die Menschheit befinden würde, hätte nicht Jehova Gott für das Lösegeld und das Königreich gesorgt. Es wird auch gezeigt, was der Tod bedeutet und wie wir aus der Auferstehungshoffnung Trost schöpfen können.

"Was nun die Auferstehung der Toten betrifft: Habt ihr nicht gelesen, was Gott zu euch gesagt hat: "Ich bin der Gott Abrahams und der Gott Isaaks und der Gott Jakobs'? Er ist nicht der Gott der Toten, sondern der Lebenden."" – Matthäus 22:31, 32

Bei Interesse einfach vorbeikommen oder die Einwahldaten erfragen unter # 07542/52948.

Weitere Informationen zu biblischen Fragen, aktuellen Ereignissen und unserer weltweiten Tätigkeit finden Sie auf www.jw.org.

AUS DEM VEREINSLEBEN

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Tettnang



Wanderung von Sipplingen nach Überlingen, 09.10.2025, 10:15 Uhr, Meckenbeuren Bahnhof

Am Bahnhof Sipplingen beginnt die Wanderung und führt über die Churfürsten, Fidelishöhe sowie die Gletschermühle. Über Goldbach geht es zur Überlinger Uferpromonade und endet am Bahnhof Therme. Die reine Gehzeit beträgt drei Stunden, bei 200 Höhenmeter. Rucksackvesper wird empfohlen. Die Tour leitet Margit Wassmer. Bei Regen entfällt die Wandertour aus. Stöcke sind hilfreich. Gäste sind willkommen.

Liederkranz Tettnang 1828 e.V.

www.liederkranz-tettnang.blankmusic.org



Singen wir ein Lied zusammen, 12.10.2025, 18:00 Uhr, Rittersaal Neues Schloss

Der Liederkranz TT gestaltet ein Herbstkonzert mit TonArt Neukirch (Leitung Dieter Melzer) und den Gesangstalenten der Musikschule Tettnang, unter der Leitung von Theresa Gauß. David Kölling dirigiert den Liederkranz. Die Chöre und Solosängerinnen interpretieren deutsche und internationale Lieder. Der Kartenvorverkauf erfolgt im Hotel Ritter für 12 Euro, an der Abendkasse 14 Euro.

Förderverein des Elektronikmuseums IIII Tettnang e.V.



www.emuseum-tettnang.de

Elektronikmuseum bis 31. Oktober offen

Die Tageskasse des Elektronikmuseums ist noch bis 31. Oktober offen: Dienstag bis Sonntag 14:00 bis 18:00 Uhr. Museumstreff, Führungen und Kindergeburtstage gibt es das ganze Jahr über. Hierzu einfach Mail an Rainer.Specker@elektronikmuseum.org. Übrigens: Unsere Ausstellungsbeschreibung ist online abrufbar unter www.emuseum-tettnang.de im Menü "Rundgang durchs Museum".

Solidarische Landwirtschaft Tettnang e.V.



Infoveranstaltung und Budgetvorstellung, 14.10.2025, 19:00 Uhr, Pfingstweid Hegenenstr. 2

Die Solidarische Landwirtschaft Tettnang e.V. stellt am 14. Oktober um 19 Uhr in der Festhalle Pfingstweid das Jahresbudget 2026 vor. Daraus wird für die Beitragsrunde am 19. Oktober um 14 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus der Durchschnittsbeitrag ermittelt. Teilnahme am 19. Oktober ist Pflicht (oder per Vollmacht), um 2026 Gemüse beziehen zu können. Infos: solawi-tt.de.

Ski-Club Obereisenbach 1978 e.V.

www.skiclub-obereisenbach.de

Gesundheitssport, 07.10.2025, 19:15 Uhr, Turnhalle Obereisenbach

Unser Gesundheitssport mit Anette findet jeden Dienstag (außer in den Ferien) in der Sporthalle in Obereisenbach statt. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen, auch zum Schnuppern.



SG Argental e.V.

www.sg-argental.de



Abteilung Handball

Auswärtsspiele und Heimspiele

Samstag, 11.10.2025

10:00 Uhr HSG FN/Fischbach - D-Jgd. SGA 16:00 Uhr TSZ Lindenberg - C-Jgd. SGA

Sonntag, 12.10.2025

14:30 Uhr HC Hohenems - B-Jgd.

SGA Heimspiele in der Carl-Gührer-Halle in Tettnang

15:00 Uhr A-Jgd. SGA - SG Weinstadt 17:00 Uhr SGA Damen 2 - TSF Ludwigsfeld

Jumelage - Städtepartnerschaft Saint-Aignan - Tettnang







Infos, Bilder und vieles mehr: https://www.facebook.com/ttpartnerstadt



DIES & DAS

Spatenstich: CMI und PRISMA starten mit Wohnquartier "hof.gärten Tettnang"

Neues attraktives, offenes Wohnquartier entsteht – Fertigstellung der sechs Wohngebäude mit 65 Wohnungen ist für Frühjahr 2027 geplant.

Die CMI und die PRISMA Unternehmensgruppe markieren heute mit dem offiziellen Spatenstich den Startschuss für das zukunftsfähige Wohn- und Lebensquartier "hof.gärten Tettnang". In unmittelbarer Nähe zum Neuen Schloss, zur Innenstadt und umgeben von Hopfen und Apfelplantagen entsteht ein modernes, offenes Quartier mit hoher Aufenthaltsqualität und innovativen Nachhaltigkeitskonzepten.

Das Quartier bietet flexible Wohnformen für Studierende, Familien, Singles und altersgerechtes Wohnen. Eine zentrale grüne Achse mit großen Bäumen verbindet Wohnhäuser mit Begegnungsräumen: Picknickbereiche, Bouleplatz und Spielzonen laden zum Verweilen ein.



v.l. Stefan Nachbaur (PRISMA Zentrum für Standort- und Regionalentwicklung), Florian Bock (Bock & Söhne), Matthias Ströbele (2XM baumanagement), Gerhard Aicher (Aicher Architekten ZT), Martin Buck, Erwin Münz (CMI), Bgm. Regine Rist (Stadt Tettnang), Bernhard Ölz (PRISMA Holding), Christoph Münz (CMI), Wolfgang Rüf (PRISMA Zentrum für Standort- und Regionalentwicklung), Wolfgang Schefold (Josef Hebel Bauunternehmung)

Foto: PRISMA Unternehmensgruppe

Nachhaltigkeit auf ganzer Linie

Im Quartier sind Photovoltaikanlagen, Nahwärmeversorgung und eine klimaresiliente Gebäudeplanung vorgesehen – geprägt von der ganzheitlicher Nachhaltigkeitsstrategie der PRISMA.

Bedeutung für die Region

Tettnang ist mit rund 20.000 Einwohnern die drittgrößte und die flächengrößte Stadt im Bodenseekreis in Baden-Württemberg und mit rund 9.600 Arbeitsplätzen ein starker Wirtschaftsstandort am östlichen Bodenseekreis, insbesondere durch die Elektronikindustrie. Die lebendige Altstadt und zahlreiche Bildungseinrichtungen machen den Standort attraktiv für verschiedene Zielgruppen.

Zeithorizont & nächsten Schritte

Der Spatenstich kennzeichnet den offiziellen Baubeginn. Die Planung umfasst jetzt weitere Bauphasen vom Rohbau über den Innenausbau bis zur Vollendung. PRISMA und CMI als langfristige Standortbetreiber werden auch künftig für das Quartier Verantwortung tragen.

Ausflugtipp: Spuren der Eiszeit entdecken – unterwegs in Hiltensweiler

Eine Landschaft, wie sie nur die Natur selbst gestalten kann: Rund um Hiltensweiler findet sich ein Kulturgut von besonderem Wert, das bis heute das Gesicht des Tettnanger "Hinterlands" prägt. Geformt durch die Gletscher der letzten Eiszeit sind hier noch Drumlins, Toteislöcher und weitere Zeugnisse jener Epoche sichtbar. Hinzu kommen die Argen als einer der letzten naturbelassenen Wildflüsse Deutschlands sowie mehrere Seen – ein eindrucksvolles Beispiel für die Kunst der Landschaftsgestaltung durch die Natur selbst.

Ein Ausflug lohnt sich zu jeder Jahreszeit: Wer sich Zeit für einen Spaziergang nimmt, entdeckt nicht nur die geologischen Besonderheiten, sondern erlebt eine ruhige und abwechslungsreiche Umgebung, die Hiltensweiler das ganze Jahr über zu einem lohnenden Ziel macht.

Anreise mit Bus, Auto oder Fahrrad

Hiltensweiler ist gut erreichbar:

- **Mit dem Bus:** Die Linie 7546 fährt stündlich aus dem Stadtzentrum Tettnangs direkt nach Hiltensweiler.
- Mit dem Auto: Parkplätze finden sich am neuen Friedhof, nur wenige Minuten zu Fuß entfernt. Eine öffentliche Ladesäule für E-Autos ist ebenfalls vorhanden.
- **Mit dem Fahrrad:** Abstellplätze und Lademöglichkeiten für E-Bikes stehen im Ort zur Verfügung.

Dorfladen & Dorftreff

Nach einer Wanderung oder einem Spaziergang bietet sich ein Besuch im Dorfladen & Dorftreff Hiltensweiler an. Seit 2017 wird er bürgerschaftlich betrieben und dient als Nahversorger und Treffpunkt. Untergebracht in den Räumen des ehemaligen städtischen Kindergartens, finden sich hier zwei Cafés mit großzügiger Terrasse, Wiese und einem alten Walnussbaum – ein Ort, der Natur und Gemeinschaft verbindet.

KVBW Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg



Ärztliche Bereitschaftspraxis in Tettnang schließt

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) hat die ärztliche Bereitschaftspraxis Tettnang zum 30. September 2025 geschlossen. Anlaufstellen für die Patientinnen und Patienten sind künftig die Bereitschaftspraxen in Friedrichshafen und Ravensburg. Dort werden die Kapazitäten entsprechend erweitert.

"Es steht außer Frage, dass die Schließung der Bereitschaftspraxis eine Einschränkung für die Bürgerinnen und Bürger aus Tettnang und Umgebung darstellt. Dennoch ist weiterhin die medizinische Versorgung an den Wochenenden und Feiertagen gesichert. Der Bereitschaftsdienst ist nicht für schwere Notfälle zuständig, sondern für akute Beschwerden, die eine Behandlung außerhalb der Sprechzeiten erfordert", betont die stellvertretende Vorstandsvorsitzende der KVBW, Dr. Doris Reinhardt.

Neben den geöffneten Bereitschaftspraxen gibt es weitere Versorgungsangebote. Über die kostenfreie Rufnummer 116117 oder online über das "Patienten-Navi" unter www.116117.de kann durch eine medizinische Einschätzung die passende Versorgung für die bestehenden Beschwerden ermittelt werden. In vielen Fällen ist eine telemedizinische ärztliche Beratung ausreichend, diese wird über die 116117 vermittelt. Ist ein ärztlicher Hausbesuch medizinisch erforderlich, wird auch dieser, wie bisher, über die 116117 in die Wege geleitet. Die Bürgerinnen und Bürger von Tettnang wurden bei einer öffentlichen Informationsveranstaltung über die Möglichkeiten der medizinischen

Versorgung außerhalb der regulären Sprechzeiten umfassend informiert.

Die Schließung einiger Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg hat mehrere Gründe. "Wir haben derzeit rund 1.000 unbesetzte Arztsitze, diese Ärztinnen und Ärzte fehlen für die ambulante Versorgung tagsüber und damit auch im ärztlichen Bereitschaftsdienst nachts und an den Wochenenden", erläutert Reinhardt. Die bevorstehende Ruhestandswelle der Baby-Boomer wird den Ärztemangel und damit die Arbeitsbelastung der Praxisteams weiter massiv erhöhen. "Der Trend zur Anstellung und Teilzeitbeschäftigung verdeutlicht zudem, dass wir die wertvolle Arztzeit für die wohnortnahe und tägliche ambulante Versorgung der Bevölkerung benötigen. Schon jetzt haben viele Patientinnen und Patienten Probleme, einen Arzttermin zu erhalten. Mit den neuen Versorgungsstrukturen ist auch zukünftig die medizinische Versorgung außerhalb der Sprechzeiten gewährleistet", so Reinhardt.

Maßgebliches Kriterium bei der Auswahl der Standorte war die Erreichbarkeit. "95 Prozent der Bevölkerung erreicht eine der weiterhin geöffneten Praxen in 30 Fahrminuten mit dem Pkw, 100 Prozent in spätestens 45 Minuten", so Reinhardt. "Auch wenn die Fahrtwege nun länger werden, weist Baden-Württemberg weiterhin ein enges Netz an Bereitschaftspraxen auf." Von Tettnang sind die Bereitschaftspraxen in Friedrichshafen und Ravensburg gut erreichbar. An diesem Standort werden die Kapazitäten zum 1. Oktober 2025 ausgebaut: Es gelten längere Öffnungszeiten, mehr diensthabende Ärztinnen und Ärzte sind pro Schicht im Einsatz.

Reinhardt betont, dass die Reform nicht zu Lasten der Notaufnahmen gehen soll. "Wir bitten die Patienten, nur dann in eine Notaufnahme zu gehen, wenn sie schwer erkrankt oder verletzt sind. Bei lebensbedrohlichen Situationen wie bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss der Rettungsdienst unter 112 angerufen werden."

Folgende Bereitschaftspraxen haben weiterhin geöffnet:

Bereitschaftspraxis **Friedrichshafen** am Klinikum Friedrichshafen Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Bereitschaftspraxis **Ravensburg** Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 9 – 19 Uhr

Alle Bereitschaftspraxen, Öffnungszeiten und weitergehenden Informationen finden Sie auf der Homepage der Kasssenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg:

https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden

https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/aerztlicherbereitschaftsdienst

Telemedizin und Televisite in der ambulanten medizinischen Versorgung

Wie kann Televisite die medizinische Versorgung im ländlichen Raum verbessern und Pflegekräfte entlasten? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die vhs Friedrichshafen in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Die medizinische Versorgung, besonders im ländlichen Raum, steht bekanntlich vor großen Herausforderungen. Die Televisite bietet hier einen wichtigen Baustein für eine moderne, patientenorientierte Gesundheitsversorgung und trägt dazu bei, auch zukünftig eine gute medizinische Versorgung vor Ort sicherzustellen. Im Vortrag erfahren Sie mehr darüber, wie Telemedizin und Televisite in Pflegeeinrichtungen auch unter Einsatz von KI erfolgreich eingesetzt werden können, um die Betreuung zu verbessern und Pflegekräfte zu entlasten.

Unser Referent, Dr. Josef Schraff, hat in der Testphase des Pilotprojekts des Landes im Bodenseekreis mitgewirkt und teilt seine Erkenntnisse aus dem ersten Jahr mit Blick auf die Möglichkeiten der Telemedizin für alle Bürgerinnen und Bürger. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Mittwoch, 15. Oktober 2025, 19.30 – 21.00 UhrVeranstaltungsort: vhs Friedrichshafen – Vortragssaal 1, Charlottenstr. 12/2, 88045 Friedrichshafen 2

Eintritt: frei, Anmeldung erwünscht unter Tel. 07541/203-3434 oder per E-Mail an: info@vhs-fn.de

Es referiert Dr. med. Josef Schraff, Facharzt für Allgemeinmedizin, Notfallmedizin, Chi-rotherapie, Deggenhausertal. Die Moderation leitet Dr. med. Germar Büngener, Facharzt für Allgemeinmedizin, Vor-sitzender der Kreisärzteschaft Bodenseekreis.





Noch freie Plätze bei inklusiver Ferienfreizeit

Weltreise": Das ist das Thema der inklusiven Ferienfreizeit in Hegenberg, die in den Herbstferien stattfindet. Hier gibt es noch freie Plätze.

Die "Weltreise" in Hegenberg verspricht ein großartiges Erlebnis zu werden. Das Team hat jede Menge Indoor-Ideen, und bei schönem Wetter lockt der große Garten. Kinder können halboder ganztags kommen. Vormittags erwartet sie ein buntes Programm in altersgerechten Gruppen. Nach dem Mittagessen und einer Spielplatz- oder Ruhepause folgt ein offenes Angebot im Bereich Spiel, Sport und Kreativität. Die Kinder können dabei selbst wählen bei welchen Aktionen sie mitmachen möchten.

Ein Team aus pädagogischen Fachkräften und ehrenamtlichen Jugendlichen betreut die Kinder. 11 bis 13 Kinder mit zwei geschulten Jugendlichen bilden eine Gruppe. Die Gruppen sind gemischt (Mädchen und Jungen) und werden nach Altersgruppe (5-6 Jahren, 7-8 Jahren, 9-10 Jahren) zusammengestellt. Jeder Tag beginnt mit einem Morgenkreis und einem gemeinsamen Frühstück.

Informationen und Anmeldung bei: Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH, Ferien- und Samstagsbetreuung — Verwaltung — Theresa Amann, Hegenberg 1, 88074 Meckenbeuren, Tel.: 07542-1024-03, E-Mail ferienbetreuung@stiftung-liebenau.de

N E

NABU Eriskirch – Meckenbeuren



NABU-Veranstaltung mit ForstBW entfällt

Die für Samstag, den 11.10.2025 geplante öffentliche Informationsveranstaltung zur Waldbewirtschaftung und zum Waldnaturschutz bei ForstBW muss bedingt durch verschiedene Personalwechsel bei ForstBW Bezirk Altdorfer Wald leider abgesagt werden. Die Veranstalter planen möglichst eine Verschiebung ins neue Jahr.

Caritas Bodensee-Oberschwaben



Fachlicher Beitrag und Erfahrungsaustausch zum Thema: "Wie stärken wir unsere Kinder für Demokratie?" (Hybride Veranstaltung)

Kinder und Jugendliche setzen sich heute auf ganz unterschiedliche Weise mit Politik auseinander – sei es im Schulalltag, in sozialen Medien oder im Gespräch mit Gleichaltrigen. Aber wie können wir sie als Eltern dabei begleiten? Und welche Rolle spielen wir, wenn es darum geht, demokratische Werte vorzuleben und Orientierung zu geben?

In einem praxisnahen Vortrag erhalten Sie Einblicke in die politische Erfahrungswelt von Jugendlichen. Anschließend laden wir Sie herzlich ein, miteinander ins Gespräch zu kommen:

- Welche Erfahrungen machen unsere Kinder mit Politik?
- Was finden wir daran gut oder schwierig?

• Welche Wünsche und Möglichkeiten gibt es, um Jugendliche stark für Demokratie zu machen?

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit anderen Eltern auszutauschen, Anregungen zu sammeln und gestärkt nach Hause zu gehen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Fachlicher Beitrag: Christian Netti, Datum: 4. November 2025, Zeit: 19:30 - 21:00 Uhr, Ort: Katharinenstraße 16, 1. Obergeschoss, 88045 Friedrichshafen, Anmeldung bis 3. November 2025 unter 0162 1559358 | machteuchstark.bos@caritas-dicvrs.de



Bücherflohmarkt von Amnesty International in Friedrichshafen

Lesestoff und mehr zum Kilopreis am Samstag, 11. Oktober, in der Alten Festhalle

Die Gruppe Friedrichshafen von Amnesty International (AI) lädt wieder zum Bücherflohmarkt ein: am Samstag, 11. Oktober, von 9 bis 15 Uhr in der Alten Festhalle (Scheffelstraße 16) in Friedrichshafen. Der Eintritt ist frei.



Deutsche Rentenversicherung



Vorsicht vor erneuten Falschmeldungen zur Rentenauszahlung

Erneut verunsichern dubiose Meldungen auf verschiedenen Internetportalen und in den Sozialen Medien zahlreiche Rentnerinnen und Rentner. Darin ist unter anderem davon die Rede, dass ab Oktober Rentenzahlungen ausbleiben würden, weil eine neue EU-Richtlinie für Zahlungsdienste eingeführt wird.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Diese Meldungen sind bezüglich der Behauptung, dass die Rentenzahlungen ausbleiben falsch!

Die EU-Zahlungsrichtlinie PSD3 (Payment Services Directive 3) erhöht die Sicherheit bei Online-Zahlungen und betrifft unter bestimmten Voraussetzungen beispielsweise Unternehmen oder Behörden. Rentenempfängerinnen und -empfänger sind davon nicht betroffen. Somit werden auch im Oktober die Renten wie gewohnt überwiesen.

Empfehlung zur Vermeidung von Fehlinformationen

Immer wieder werden in den sozialen Medien oder im Internet derartige Falschmeldungen verbreitet. Die DRV BW ruft dazu auf, die jeweiligen Quellen kritisch zu hinterfragen und keine fehlerhaften Informationen weiterzugeben. Verifizierte Fakten bietet die Website der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de sowie diverse Newsletter unter www.deutsche-rentenversicherung.de/newsletter. Auch auf den Social Media-Kanälen die rente (Instagram) und Deutsche Rentenversicherung (facebook) informiert sie regelmäßig zu Rententhemen.

SERVICE-SEITE

Notfalldienste

Notruf/Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	19222
Polizei	110
Klinik Tettnang	5310



Kostenfreie Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,-kinder-, augen- und HNO-ärztlich): 116 117 "Patienten-Navi" www.116117.de

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst Friedrichshafen

Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 bis 20 Uhr

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg, Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 01801 116 116

Samstag und Sonntag von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Ansage und Vermittlung (A&V e.V.): www.zahnarzt-notdienst.de

Apotheken

Sa., 11.10.2025

Seehas Apotheke Friedrichshafen Metzstr. 2, 88045 Friedrichshafen Tel.: 07541-3777599

So., 12.10.2025

Nestle-Apotheke am See Friedrichstr. 53, 88045 Friedrichshafen Tel.: 07541-3989020

Diese Angaben sind ohne Gewähr.

Weitere Informationen unter www.lak-bw.de oder unter Tel. 0800 0022 8 33 (kostenfrei aus dem Festnetz) abzurufen.



Tierarzt

Zu erfragen bei Ihrem Tierarzt (Anrufbeantworter). Dr. Guido Koslowski,

Karlsdorfer Str. 46, 88069 Tettnang, Tel. 07542 8533 Reinhold Trupković,

Dr. vet. med. univ. Zagreb,

Ravensburger Str. 84, 88069 Tettnang, Tel. 07542 53477

Tierarztpraxis Baumann,

Dorfstraße 7, 88285 Bodnegg,

Tel. 07520 9232150 (24 Stunden erreichbar)



Regionalwerk Bodensee

Strom- und Gasstörung

Störfallnummer 07542 9379-299 Kundentelefon 07542 9379-0



Wasserversorgung/ **Abwasserbeseitigung Tettnang**

Wasserwerk und Kläranlage Tettnang

Notdienst-Tel. (Kosten zum Ortstarif) 089 250062023 (außerhalb der Dienstzeiten nur in Notfällen)

Zweckverband Wasserversorgung

Unteres Schussental Meckenbeuren 07542 403-250

Zweckverband Haslach

Wasserversorgung Neukirch 0800 300 3 999



Müllabfuhr

Die nächsten Leerungen:

Do., 09.10.2025 Bezirk III (restliches Umland Tettnang) Fr., 10.10.2025 Bezirk I (Bürgermoos, Kau, Pfingstweid,

Walchesreute)

Bezirk II (Stadtgebiet Tettnang, Argenhardt, Baumgarten, Blumenrain, Dieglishofen, Feurenmoos, Fünfehrlen, Hagenbuchen, Höll, Irrmannsberg, Kaltenberg, Neuhäusle, Wagnerberg, Waldhub, Zimmerberg)

Altmetall

Sa., 11.10.2025 Altemtallsammlung Vereine



Morgenrot – Fachberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt

Die Fachberatungsstelle ist eine Anlauf- und Kontaktstelle für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die von sexuellem Missbrauch / sexualisierter Gewalt betroffen sind. Angehörige, Vertrauenspersonen, pädagogische Fachkräfte und ehrenamtlich Tätige erhalten bei uns Beratung und Information. Die Fachberatungsstelle ist für den gesamten Bodenseekreis zuständig.

Karlstraße 41, 88045 Friedrichshafen 07541 3776400

Servicezeiten: Montag bis Donnerstag 9 – 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 – 16 Uhr

Schlachthausstraße 5, 88662 Überlingen

07551 9444746

Servicezeiten: Termine nach Absprache Mail: info@beratungsstelle-morgenrot.de www.beratungsstelle-morgenrot.de



Kontakte und Informationen

Bürgerbus-Telefon: 07542 510-520 (besetzt am Mo., Di., Mi., Do.

jeweils 17 bis 18 Uhr)

Rathauszentrale: Telefon 07542 510-0

> rathaus@tettnang.de E-Mail: Internet-Adresse: www.tettnang.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag bis Freitag 8:30 bis 12 Uhr, Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag 8:30 bis 12 Uhr, Dienstag u. Mittwoch 8:30 bis 16 Uhr, Donnerstag 8:30 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Ortsverwaltung Langnau:

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Stadtnachrichten: Telefon 07542 510-557

E-Mail: gemeindenachrichten@tettnang.de



Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und sonstige Veröffentlichungen:

Bürgermeisterin Regine Rist, gegebenenfalls ihr Stellvertreter

Für den Anzeigenteil, Verlag und Vertrieb:

Schwäbische Zeitung Tettnang GmbH & Co. KG

Verlagsleiterin Claudia Hansbauer Lindauer Str. 9, 88069 Tettnang

Private Kleinanzeigen:

Mail: anzeigen@sv-gruppe.de

Tel. 0751 29551155, Montag bis Freitag von 8 – 17 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

Mail: anzeigen.tettnang@schwaebische.de Tel. 07542 9418-67

Anzeigenschluss für private und gewerbliche Anzeigen: jeweils mittwochs 16 Uhr

Vertrieb: Schwäbische Zeitung Tettnang GmbH & Co. KG Lindauer Str. 9, 88069 Tettnang, Tel. 0751 2955-1155 oder anzeigen@sv-gruppe.de

Verteilung durch Deutsche Post AG

Zustellreklamationen:

Mail: anzeigen.tettnang@schwaebische.de Tel. 07542 9418-67

Druck: SV Druck GmbH & Co. KG Herknerstraße 15, 88250 Weingarten

Auflage: 8.000 Redaktion:

Bürgermeisteramt Tettnang, Montfortplatz 7, Tettnang

Redaktionsschluss: Mittwoch, 10 Uhr

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die aktuelle Preisliste der Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler







schwäbische.de/partner



Markisen-Insektenschutz-Systeme

in bewährter Qualität, Lieferung + Montage vom Fachmann, Tel. 0171 9505054

m-i-s-Egger





Serviceleistungen 24/7 rund um die Uhr!

- Sie suchen eine Immobilie? (Online-Suchauftrag) • Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?
- Sie m\u00f6chten Ihren Immobilienwert wissen? (Online-Bewertung) www.immobilien-mutzel.de 24/7 mit unserem KI-Chatbot Petra für Sie da!

Immobilien Christian Mutzel, Riedweg 17/1, 88079 Kressbronn, Tel. 07543-9600650, 0171-8216228, mutzel@immobilien-mutzel.de

Ihre Wünsche sind unsere Ziele

Besondere Menschen brauchen besondere Pflege!!

24-Std.-Rufbereitschaft

- Alle Leistungen
- der Pflegeversicherung und der Behandlungspflege
- Beratungsgespräch bei Geldleistung



Florian Köhl

Benzstraße 9 88074 Meckenbeuren www.koehlzeitpunkt.de

Tel. 075 42/40 60 00

VORTRAG: **HÖRMANN**

MODERNE HEIZSYSTEME



Tel: 07541/95990-0

Otto-Lilienthal-Straße 30 in 88046 Friedrichshafen

Neuer Schnitt gefällig? Ihr Fachbetrieb für artgerechten Gehölzschnitt und Baumfällungen



erdwerk-gartengestaltung.de • Sauterleutestraße 38 • 88250 Weingarten • 0751 56997783











Wir verarbeiten Milch aus dem Gebiet Allgäu/Bodensee zu Tettnanger Käsespezialitäten für Handel und Industrie.

Wir suchen Sie als

Kraftfahrer, FS KI. C > CE (m/w/d) für den Werksverkehr, in Vollzeit

Betriebsmechaniker / Allrounder (m/w/d)

für die Instandhaltung und Reparatur unserer Anlagen

Lagerist für Kühlraum und Versand (m/w/d) mit Staplerschein, ideal wäre mit FS Kl. C

Auszubildende (m/w/d)

für die Berufe Milchtechnologe / Industriekaufmann

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Anfrage per E-Mail, telefonisch oder per Post.

Bergpracht-Milchwerk GmbH & Co. KG

Eisenbacher Str. 4 | 07542 / 933430

88069 Tettnang-Siggenweiler | sprenger@bergpracht.de



www.gold-macher.de

Bitte schauen Sie in Ihren Behältnissen nach!

Ankauf von Gold, Silber, Zahngold Schmuck, Münzen sofort in Bar! Gold-Macher seit über 40 Jahren ef. Terminyereinb. Mo-Sa jederzeit mög Tel. 0 75 42/9 42 38 99 • TT-Walchesreute • Tettnanger Str. 85

TG-Stellplatz in Tettnang

Georgstr. / Schöneckstr. ab sofort frei Miete 80 € monatl

Mietbüro Wind Karlstr. 27 88069 Tettnang 07542-54957

ALTGOLD-KURS IM ALLZEIT-HOCH EXPERTENTAGE

Wir kaufen gegen sofortige Barzahlı

Goldschmuck, Brillantschmuck Altgold, Zahngold, Bruchgold, Altsilber, Antikschmuck, Zinn, Silberbestecke, Edelsteine, Armband- und Taschenuhren, Luxusuhren und Schmuck Gold- und Silbermünzen, Bilder, Münzsammlungen, Kunstwerke, Antikes aller Art, Gold- und Silberbarrer

DONNERSTAG | FREITAG 02.10.2025 | 03.10.2025

09:00-12:30 + 14:00-18:00

Wimmer

ortstraße 20 | Tettnang | Tel. 07542 939 225

